Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

34. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 11. September 2009

Vier Tage feiern im Sonnenschein

10. Kerwe unter Günter Stegmüllers Regie zog viele Besucher an

Der Fassbieranstich als Premiere: Wird der entscheidende Schlag gelingen? *Foto: Meixner*

NECKARAU. Zum ersten Mal machte er es selbst: Nicht die Neckarauer Schützen schossen die 28. Kerwe nach der Wiederbelebung durch den GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert an, sondern Günter Stegmüller, amtierender Vorsitzender des GDS und Leichtathletik-Starter, gab per Wettkampfpistole, die schon zwei Weltrekorde angeschossen hatte, höchstpersönlich den dreifachen Startschuss zum größten Traditionsfest in Neckarau.

Zuvor hatten starke Männer der „Pilwe“ und der Feuerwehr Neckarau und unter den schmissigen Klängen der Blaskapelle Dannstadt unter Leitung von Werner Schwöbel den Kerwebaum aufgestellt, der in diesem Jahr um das Wappen des Patenvereins Turnverein 1884 Neckarau e.V. ergänzt wurde, der sein 125-jähriges Jubiläum feiert. Ehrenvorsitzender Rolf Dietz stellte die zahlreichen Aktivitäten des Traditionsvereins vor, der mehr als 1000 Mitglieder, darunter rund 500 Jugendliche, zählt. Viele Festbesucher, unter ihnen die StadträtInnen Gabriele Thirion-Brenneisen, Claudius Kranz, die AltstadträtInnen Gertrud Lang, Manfred Froese und Helmut Wetzel, Bundestagskandidatin Dr. Birgit Reinemund, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Bezirksbeiräte und Vereinsvorsitzende sowie der GDS-Ehrenvorsitzende Günter Herbert, sahen bei strahlendem Sonnenschein der offiziellen Eröffnung der Kerwe mit dem traditionellen Fassbieranstich entgegen, den Bundestagsabgeordneter Dr. Gerhard Schick vornahm. „Es ist mein erster Anstich, und ich bin fast so nervös wie bei meiner ersten Rede im Bundestag“, verriet der Abgeordnete, bevor nach einigen beherzten Schlägen das (Frei-)Bier in Strömen floss. Die Situation im Gründungsjahr der GDS 1974 sei für das Gewerbe auch nicht rosig gewesen, zog er die Parallele zur Gegenwart: „Anpacken“, das galt damals wie heute“.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2 Im Pflegeheim darf gelacht werden

Seite 5 Liga-Skat mit Tradition in Neckarau

Seite 6 Urige Kerwe zwischen Tradition und Moderne

Seite 7 Energiebündel mit Bürgersinn und Kampfgeist

Seite 11 Talk im Verlag zur Bundestagswahl

Seite 13 Fischerkönig 2009 ermittelt und gekrönt

Seite 14 Impressionen der Neckarauer Kerwe

Seite 16 Termine

Stadtteil-Portal.de

Spaß beim Schnippeln, Brutzeln, Schlemmen

Vier Tage feiern im Sonnenschein

Mannheim ist Sachsens Vizemeister im Drachenboot

NECKARAU. Traditionell fuhr wieder ein Team aus Mannheim zum Festival in die Drachenboot-Hochburg und Partnerstadt Riesa. Nach hervorragenden Ergebnissen in den letzten Jahren konnte heuer der Titel des Vizelandesmeisters des Freistaates Sachsen errungen werden.

Auf der Elbe war bei den Rennen über 200 Meter gegen den Strom und 500 Meter stromabwärts nur ein reines Männerboot aus Riesa schneller als das Mannheimer Team, in dem sieben Powerfrauen an Bord waren. An dem Festival beteiligten sich 64 Boote mit über 1000 Aktiven in verschiedenen Kategorien. Rund 25.000 Zuschauer säumten das Ufer der Elbe und die Straßen der Innenstadt beim Stadtfest und der Drachenbootparade zur Siegerehrung und Party in der Erdgasarena, an der auch das Mannheimer Team teilnahm. Überglücklich kehrte man mit Silbermedaille und großem Pokal in Form eines geschnitzten Drachens zurück. Fünf Mannheimer Vereine stellten die Bootsbesatzung aus 20 Paddlern und Trommlerin. Unter der Federführung der Kanugesellschaft Neckarau (KGN) bildeten Sportler des Kanu Sport Clubs (KSC), Kanu Club Mannheim (KCM), Kanu Club Rheinau (KCR) und des Neckarauer Kunst- und Kulturvereins (NeKK‘ 99) ein schlagkräftiges Team, dass krankheitsbedingt durch zwei jugendliche Kanuten aus Riesa komplettiert wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

Das stahlende Mannheimer Team mit Pokal und Urkunde. *Foto: zg*

Der Weg für Block 9 ist frei

Regierungspräsidium genehmigt Bauvorhaben des GKM

NECKARAU. Ende Juli ist die Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe für den Bau eines modernen Steinkohleblocks auf dem östlichen Werkgelände bei der Grosskraftwerk Mannheim AG eingegangen. Über diese Entscheidung der Behörde freuen wir uns sehr“, kommentierte technischer Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon den Bescheid. „Mit der hochmodernen Technologie von Block 9 ist das GKM in der Lage, einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, zu leisten und die die langfristige Strom- und Fernwärmeerzeugung sowie viele Arbeits- und Ausbildungsplätze in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zu sichern. Zusätzlich bietet Block 9 die Basis für den geplanten Ausbau des regionalen Fernwärmenetzes“.

Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz begrüßte die Entscheidung: „Dieses Bauvorhaben stellt mit seinem Investitionsvolumen von rund 1,2 Mrd. Euro eine große und wichtige Investition für Mannheim und die Metropolregion dar. Außer der langfristigen Sicherung der Energieversorgung wird durch die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Fernwärme („Kraft-Wärme-Kopplung“) auch den Klimaschutzzielen der Bundesregierung und der Landesregierung Baden-Württemberg Rechnung getragen. Daher sehen wir uns nach breiten Informationen und intensiver Debatte mit der Bürgerschaft in unserer Befürwortung bestätigt.“

So wird sich der neue Block am Rheinufer präsentieren. *Foto: GKM*

Auch die Bürger-Aktion Pro GKM – Block 9 mit ihrem Sprecher Helmut Wetzel zeigt sich erfreut und erleichtert über die Entscheidung des Regierungspräsidiums und hofft, „dass die Block 9-Gegner sich nicht weiter gegen die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung sowie gegen die umweltfreundliche, sichere und preisgünstige Strom- und Fernwärmeversorgung stellen und die demokratischen Entscheidungen akzeptieren sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen nicht weiter behindern“, heißt es in einer Stellungnahme.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Internationaler Tag der Älteren

MANNHEIM. Zum wiederholten Mal richtet der Mannheimer Seniorenrat e.V. den „Internationalen Tag der Älteren“ aus. Dazu findet am Freitag, 2. Oktober 2009, von 10.00-16.00 Uhr eine Veranstaltung in der Baumhain-Festhalle im Luisenpark statt. Ein buntes Programm wird die Besucher dort erfreuen, Gelegenheit zum Imbiss in der Mittagspause ist gegeben. Ab sofort sind Eintrittskarten und das ausführliche Programm beim Mannheimer Seniorenrat im Stadthaus, N 1, und im Seniorenbüro, K 1, erhältlich. Eintrittspreise inkl. Parkeintritt: 1,50 Euro pro Person. Plätze für Rollstühle und Rollatoren sind vorhanden. *pm*

7. Gesundheitswoche

12.-16. Oktober 2009

- Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
- Viele Aktionen in Neckarau
- Großes Gewinnspiel

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Neckarau Almenhof Nachrichten

Best Western Premier Steubenhof Hotel

IHR NEUES BAD
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463
Günther

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Estragon
Bayrische Wochen

Leberknödelsuppe	4,10
Münchner Weißwürste frisch aus dem Kessel mit einer Brezen und süßem Senf	5,10
Ganze Schweinshax'n	
- mit Senf und Brot	8,90
- mit Meerrettich und Krautsalat	9,40
- auf deftigem Fasssauerkraut mit Kartoffelknödel	9,90
Haxenfleisch in Kümmel-Altbiersoße mit deftigem Bayrisch Kraut und Semmelknödel	9,80
6 original Nürnberger Rostbratwürste mit deftigem Fasssauerkraut und Kartoffelpüree	7,60
½ Brathänd'l mit Pommes frites und Salat	7,90
Schwammerln in Kräuterrahm auf Semmelknödel	8,10
Bayernplatte für 2 Personen: 2 Leberknödel, 4 Nürnberger, 2 Scheiben Schweinekrustenbraten, Haxenfleisch, Sauerkraut, 2 Kartoffel- und 2 Semmelknödel	27,20
Jede weitere Person 13,60	

****
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621) 852761 · Fax (0621) 852769
www.estragon-mannheim.de

LOGOPÄDIE ALMENHOF
HERTEL & NEIDIG
NIEDERFELDSTR. 109A
68199 MANNHEIM
TEL: 0621 43 68 43 44
INFO@LOGOPAEDIEALMENHOF.DE
WWW.LOGOPAEDIEALMENHOF.DE
NEUERÖFFNUNG

BUCHHANDLUNG
Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489 oder unter: www.seitenzahl.com
NEU: Literaturcafé Programm 2. Halbjahr 2009
Fr, 16.10.2009 20.00 Uhr — Alexander Finkel erzählt Coelhos „Alchimist" als orientalischer Märchenerzähler vor einer Zeltkulisse inszeniert Finkel den Weltbestseller als Theaterstück, Eintritt 9 €, Reservierung empfohlen.
Sa, 07.11.2009 20.00 Uhr — Lesung und Weinprobe mit Paul Grote der seinen Wein-Krimi „Bitterer Chianti" vorstellt, dazu reichen wir Köstlichkeiten aus der Toskana, Eintritt 14 €, Reservierung notwendig, keine Abendkasse.
Di, 17.11.2009 20.00 Uhr — Geschenktipps fürs Fest ... von bibliophil bis kostnichtviel zeigen wir Ihnen unsere Empfehlungen, freier Eintritt.
Und noch weitere Veranstaltungen vor Weihnachten!

Vier Tage feiern im Sonnenschein

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Vertreter des Oberbürgermeisters, Stadtrat Claudius Kranz, würdigte das vielfältige Engagement der GDS und ihres „Motors" Günter Stegmüller für den Vorort.

Kerweauftakt als Chefsache: Günter Stegmüller schießt mit seiner Starterpistole persönlich die Kerwe an.

Volles Haus am Abend mit Live-Musik von Gerhard Leibensperger. *Fotos: Meixner*

Am Samstagabend unterhielt Gerhard Leibensperger die Gäste am Keyboard mit bunten Melodiensträußen. Zum Frühschoppen der GDS am Sonntag, zu dem GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller Mitglieder, Vereinsvorsitzende und Honoratioren sowie den Bundestagskandidaten Prof. Egon Jüttner begrüßte, gab es nicht nur Weißwurst mit frischem Bier, sondern auch Live-Musik mit dem Sänger Naro, der, musikalisch begleitet von Gerhard Leibensperger, den Marktplatz in eine italienische Piazza verwandelte. Am Nachmittag servierte Leibensperger zum gemütlichen Kaffeeklatsch die passende Musik, bevor am Abend die erste Ziehung der Tombolagewinne über die Bühne ging. Festwirt Karl-Heinz Klenk hielt an allen Tagen ein reiches Speisenangebot mit dem Highlight „Schweinepfeffer" bereit, und Hans Frey bot an seinem Stand ein ebenso hochwertiges wie preisgünstiges Wein- und Sektsortiment sowie Alkoholfreies. *cm*

Mannheim ist Sachsens Vizemeister im Drachenboot

(Fortsetzung von Seite 1)

Zahlreiche Kontakte zwischen Vereinen, Schulen, Kirchen, Künstlern und den Menschen aus den beiden Partnerstädten werden seit über 20 Jahren gepflegt und intensiviert. Begeistert von der Gastfreundschaft in Riesa und der hervorragenden Organisation und Durchführung des Drachenbootfestivals ist eine Teilnahme auch im nächsten Jahr geplant. Angesichts des zunehmenden Interesses für den Trendsport Drachenboot regt NeKK'99 eine Mannheimer Regatta an. „Neckar, Rhein und Häfen stehen zur Verfügung, und Festivals in Ladenburg und Heidelberg zeugen von der großen Begeisterung, die dieser Teamsport auch in unserer Region hervorruft", erläutert Vorsitzender Armin Fischer die Idee.

Vier Mannheimer Kanuvereine bieten nicht nur Mitgliedern, sondern interessierten Bürgern aller Altersklassen ab 16 Jahren die Möglichkeit, zu schnuppern und zu trainieren. So geht man dienstags z.B. um 19 Uhr mit der KCM bei den Rheinterassen, mittwochs um 18 Uhr beim KSC an der „Silberpappel", donnerstags um 19 Uhr mit der KGN beim „Estragon" und freitags um 18 Uhr bei der KCR im Rheinauhafen aufs Wasser. Treffpunkt ist jeweils eine halbe Stunde vorher. Boote, Paddel und Schwimmwesten können gestellt werden – man benötigt nur leichte Sportbekleidung. *pm/red*

Mehr Infos bei den jeweiligen Vereinen: KCM, Rheinpromenade 9, Jürgen Ludwig, www.kanu-club-mannheim.de; KCR, Bergiusstraße 9, Volker Fink, www.kanu-club-rheinau.de; KGN, Mühlweg 11, Gottlieb Baumeister, www.kgneckarau.de; KSC, Kiesteichweg 21, Thomas Federle, www.ksc-neckarau.de.

Im Pflegeheim darf gelacht werden

NECKARAU. Die vielfältigen Angebote des Neckarauer Pflegeheims Wichernhaus, wie Gedächtnistraining, Bewegungsförderung, Singen, Gesprächsrunden, Filmnachmittage, Tierbesuche usw., haben seit März dieses Jahres eine wichtige Ergänzung erfahren: Clownvisiten.

Clownin Angelina Haug vertreibt bei ihrem Besuch im Wichernhaus mit ihrer Fröhlichkeit Sorgen und Schmerzen der Bewohner. „Na, hast Du Dich aber heute fein gemacht", begrüßt sie spontan eine in sich vertiefte ältere Dame. Überrascht reagiert diese auf die freundlich strahlende junge Frau im blumengeschmückten Clownkostüm und mit roter Knollennase. Ihre Antwort ist zwar unverständlich, aber sie freut sich, dass ihr jemand zuhört und ihr nahe ist. Beide nehmen Kontakt zueinander auf, und für einen Moment ist die Bewohnerin in ihrer eigenen Welt nicht mehr allein. Ihre Gesichtszüge leben auf, ihre Augen leuchten, und sie lässt sich vom fröhlichen Lachen der Besucherin anstecken.

Angelina Haug, Theaterpädagogin und therapeutische Clownin, kommt seit einigen Monaten regelmäßig ins Wichernhaus und bringt Freude besonders auch zu den demenzerkrankten Bewohnern. Sie weckt alte positive Lebenserinnerungen und gewinnt so schnell einen Zugang auch zu verschlossenen Personen.

Heimleiter Martin Wäldele begrüßt die Besuche der Clownin: „Ihr Lachen bringt Freude und lässt Kraft zum Leben aufblühen." „Wann kommst Du wieder"? Mit diesen Worten wird Angelina Haug von den Bewohnern verabschiedet.

Finanziert wird dieses „heilsame Angebot" aus Mitteln der Opferwoche des Diakonischen Werkes. *pm*

Baugleiches Haus
MA-NEUHERMSHEIM
Eigentumswohnung
Sofort beziehbar!
Wohnen Sie komfortabel im **7-Familienhaus mit Aufzug**
Sonnige **2 Zi.-ETW** mit 71 m² Wfl., 6 m² großer Süd-West-Terrasse mit eigenem Gartenanteil. **Inkl. chicer Einbauküche** und Stpl. **€ 130.000,–**
(Erbbaugrd.)
"SONNIG STADTNAH"
Mannheim-Neuhermsheim
Ernst-Barlach-Allee 46
Besichtigung nach tel. Vereinbarung
Info-Tel. 06 21/86 07-255
www.dus.de
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU MANNHEIM D&S

Clownin Angelina Haug bringt „heilsame" Freude zu den Bewohnern des Wichernhauses. *Foto: Keim*

EDITORIAL

Das Ende einer Ära

Eine Ära geht zu Ende, die am 21. Oktober 1879 mit der ersten öffentlichen Vorführung durch Thomas Alva Edison in New Jersey begann. Die Rede ist von der Glühlampe, umgangssprachlich auch Glühbirne genannt.

Damals entschieden Eigenschaften wie Haltbarkeit, Lichtausbeute und Energiekosten den Siegeszug gegenüber der weit verbreiteten Gaslampen. Die gleichen Kriterien sind es auch heute, die ihre Ablösung durch effizientere Leuchtmittel beschleunigen. Die Zeit bleibt eben nicht stehen. Viele bedauern den Abschied von der gewohnten Lichtquelle, der schrittweise bis zum Jahr 2012 erfolgt. Kritiker bemängeln ein kälteres Licht, das keine Atmosphäre aufkommen lässt. Energiesparlampen nutzen ein kleineres Spektrum des sichtbaren Lichts und erreichen deshalb nicht die gleiche optische Wärme. Wer es richtig romantisch will, wird wie bisher Kerzen anzünden. Oder haben Sie Glühbirnen auf dem Adventskranz?

Die Abschaffung der Glühlampen ist vielleicht vergleichbar mit dem Ausrangieren der Dampflokomotiven in Westdeutschland 1977 bzw. Ostdeutschland 1988. Auch sie haben die Landschaft mit ihrem Schnauben und ihren Rußwolken mehr als ein Jahrhundert lang geprägt. Aber wer möchte heute den Komfort missen, der mit dem ICE in fünf Stunden von Mannheim nach Berlin fährt? Jede Umstellung bedarf einer gewissen Gewöhnungsphase. Dabei ist die Entwicklung der neuen Leuchtmittel noch lange nicht abgeschlossen. Nachteile wie geringere Leuchtkraft beim Einschalten, Quecksilber-Gehalt und fehlende Dimmbarkeit werden bald gelöst sein. Die Birnenform gibt es bei modernen Lampen schon.

Die Energiesparlampe wird wahrscheinlich nur ein Zwischenstadium bleiben, denn in wenigen Jahren werden LED-Leuchten bereits in vielen Anwendungsbereichen den Markt erobern.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Der Weg für Block 9 ist frei

(Fortsetzung von Seite 1)

In der Tat wird ein Großteil der Aufträge für den neuen Block an regionale Firmen verschiedener Branchen vergeben. Damit unterstützt das Großprojekt in hohem Maß die Wirtschaft der Region. Überdies rücken mit dem Bau die Ziele von Bundesregierung und Landesregierung näher, den Anteil der Stromerzeugung aus KWK-Anlagen bis zum Jahr 2020 zu verdoppeln. Block 9 soll Ende 2013 die Blöcke 3 und 4 ersetzen, die mit Inbetriebnahme der neuen Anlage stillgelegt werden. *pm/red*

Mehr Infos zum GKM und Block 9 unter www.gkm.de oder über das kostenlose Info-telefon 0800 7 99 66 77.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Spanferkel als traditioneller Kerwe-Hauptgewinn

Günter Stegmüller (r.) mit dem glücklichen Gewinner des Spanferkels, Lothar Fuchs. Foto: U. Stegmüller

NECKARAU. Auch im 29. Jahr der Kerwe konnte man sich auf die Neckarauer verlassen. Der Marktplatz war bis auf den letzten Platz gefüllt, als am Dienstagabend zum Ausklang der Kerwe die finale Ziehung der Tombolagewinne nahte. Rund 300 Geschenke hatten die GDS-Mitglieder dafür gestiftet; der Erlös war in diesem Jahr für die Jugend des MFC 08 Lindenhof bestimmt, und Vereinsvorsitzender Klaus Hartel war sich mit seinem Team nicht zu schade, den Kerwebesuchern Lose zu verkaufen und für seinen Verein zu werben. In diesem Jahr gab es mehrere Hauptgewinne, darunter ein Collier, gespendet vom Juweliergeschäft Cuckrowski, ein Spezialiäten-Korb von Delikatessen Schmitz, ein Obstkorb vom Großmarkt und eine mehrtägige Reise für zwei Personen nach Berlin von Kerwe-Schirmherr Dr. Gerhard Schick. Strahlender Gewinner des Hauptpreises, ein grillfertiges Spanferkel, war Lothar Fuchs aus Rheinau, der im wahrsten Sinne des Wortes Schwein hatte und das deftige Paket in Empfang nahm. „Bei dieser Kerwe hat alles gestimmt“, bilanzierte ein zufriedener Günter Stegmüller, „das Wetter spielte alle Tage mit, und unsere kleinen Konzeptänderungen wurden von den Besuchern gut angenommen“. *cm*

Ponys, Mäuse und Himmelsspringer beim Kindernachmittag

Die Kinder bastelten bunte Klammermäuse mit Christa Hartman , Lisa Portz-Minteer und Gerlinde Fontana

NECKARAU. Der Kerwemontag ist traditionell den Kindern gewidmet. Dieses Jahr wartete mit dem „Sky Jumper“ eine attraktive Neuerung auf kleine, mutige Besucher, die, an Gurten gesichert, vor den Augen von Mamas oder Omas und Opas auf Trampolins in schwindelnde Höhen sprangen und viel Spaß hatten. Wer es ruhiger mochte, konnte auf den gemütlichen Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau zum Nulltarif seine Runden auf der Straße drehen, und künstlerisch veranlagte Kinder konnten mit den GDS-Vorstandsdamen Lisa Portz-Minteer und Christel Hartmann sowie Gerlinde Fontana an einem Basteltisch hübsche Dinge fertigen. Heuer standen Erinnerungsklammern auf dem Programm, die mit Mäusen aus farbigem Karton dekoriert wurden. Wer selbst mit Farben, Glittern und Ornamenten verschönert werden wollte, konnte sich bei der Deutschen Meisterin für Face und Bodypainting, Michaela Zeng aus Lampertheim, ein effektvolles Modell aus ihrem Katalog aussuchen, das von der Meisterin virtuos auf die jungen Gesichter gezaubert wurde. Gegen Abend füllte sich der Marktplatz mit „großen“ Besuchern, die sich von der breit gefächerten Stimmungsmusik des „Blaulicht-Trio“ mitreißen ließen. *cm*

Kleine Kunstwerke zauberte Deutsche Meisterin Michaela Zeng in die Kindergesichter. Fotos: Meixner

Altherren-Mannschaft begeisterte am Kiesteichweg

Beach Cup beim TSV Neckarau mit vielen Besuchern

Die Altherren-Mannschaft des TSV Neckarau schlug sich glänzend beim Beach-Cup mit Strandatmosphäre. Foto: zg

NECKARAU. Es war ein Event der ganz besonderen Art, das am 1. August am Kiesteichweg stattfand: Der AH Beach Cup, ausgerichtet von der personell stark veränderten Altherren-Mannschaft des TSV Neckarau. In bewährter TSV-Tradition war das Ziel, sportliches Kräftemessen mit einer zünftigen Party am Abend zu verbinden.

Dies gelang: Mittags fanden sich 12 AH-Mannschaften auf dem Rasenplatz ein, um bei strahlendem Sonnenschein einen Sieger zu ermitteln. Nach 34 packenden Spielen stand dieser fest: In einem „Traumfinale“ zwischen dem gastgebenden TSV Neckarau und dem VfL Neckarau konnten die VfLer zweimal die TSV-Führung ausgleichen und sich schließlich glücklich im Elfmeterschießen durchsetzen.

Am Abend feierten beide Mannschaften gemeinsam mit den anderen Teams und rund 400 Gäste aus Neckarau und der Umgebung - in einer einzigartigen Strandlandschaft.

Achtzehn Tonnen Sand hatte Sponsor Diringer&Scheidel zur Verfügung gestellt, die von der AH-Mannschaft als zusätzliche Trainingseinheit auf dem Kleinfeld verteilt wurden, um die herrliche Strandatmosphäre herzustellen. Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

AH-Kapitän Sascha Hetmanek zog nach der Veranstaltung ein positives Fazit: „Ein wirklich großartiges Fest, wir konnten einen Meilenstein setzen, was Feiern in Neckarau angeht. Vor allem freut mich, dass alles friedlich blieb, was ja leider nicht immer der Fall ist.“

Auch der technische Koordinator der Veranstaltung, Dirk Reinfelder, zeigte sich begeistert: „Es ist toll, wie hier alle AH-Kicker, ihre Frauen und viele TuS-ler mitgezogen haben. Bis tief in die Nacht haben hier alle alles gegeben, um ein sensationelles Fest auf die Beine zu stellen.“

Als administrativer Koordinator des AH Beach Cups hob Marcus Eisele auch die zahlreichen Sponsoren hervor: „Ohne die großzügige Unterstützung von Diringer und Scheidel, Subway, Together-Marketing und Schreibwaren Großkinsky wäre ein Fest solcher Dimension sicher nicht möglich gewesen.“ *pm/red*

KOMPAKT

VR-Kontoauszüge überall in Deutschland

Obwohl alle 1.200 Volks- und Raiffeisen-, VR- und Genossenschaftsbanken in Deutschland selbstständige Firmen sind, besteht dennoch ein Verbund, der nahezu lückenlos bestimmte Leistungen in über 14.000 VR-Filialen vereint. So kann im „Bankcard-Service-Netz“ z.B. kostenlos Bargeld an den genossenschaftlichen Geldautomaten abgehoben werden. Um auch im Urlaub und unterwegs im Bild zu sein, wie es auf dem heimischen Konto aussieht, können an den meisten SB-Druckern, die dem „VR BankCard KontoInfo“ angeschlossen sind, auch Kontoauszüge abgerufen werden. Dazu ist einfach die VR-BankCard in den Automat einzuführen, ganz so, wie es der Volksbank-Kunde von seiner Heimatbank gewohnt ist. Dies ist durch den Verbund der Rechenzentralen möglich, wobei die Genossenschaftsbank im Urlaubsgebiet selbst keinen Zugriff auf fremde Kontodaten hat. *pm*

GEHRINGS KOMMODE

Fr., 11.9.	Fake Five (Eintritt frei)	Jazz
Fr., 18.9.	K.D. Blues Band	Blues
Sa., 19.9.	Folk-Trio Ruuti	Folk aus Finnland
Fr.+Sa., 25.+26.9.	Franz-Josef Feimer	Piano-Kabarett
Fr., 2.10.	Timo Gross	Blues
Sa., 3.10.	Die Hausmeister	Musik & Show
Fr., 9.10.	Link Michel	Kabarett
Sa., 10.10.	Robert Kaiser	Blues & Ragtime

Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
SEPTEMBER/OKTOBER 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 411210
www.atlantis90.de

MED. FUSSPFLEGE
· Problemnägel
· Hühneraugen- und Hornhautentfernung
· Reflexzonenmassage
· Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Der Tipp des Monats:
Sportlich fit im Herbst
Mit einer ausgewogenen Ernährung wird in der Regel der Bedarf eines Menschen an Nähr- und Vitalstoffen gedeckt. Empfehlenswert sind naturbelassene Nahrungsmittel wie frisches Obst und Gemüse oder Vollkornprodukte. Ebenso sind tiefgekühlte Waren Konserven oder Fertigwaren vorzuziehen.
Ausreichend Bewegung und körperliche Aktivität sind neben der Ernährung zur Vermeidung von Übergewicht wichtig. Dabei verbraucht der Körper einen erheblichen Teil der Energie, die er zuvor mit der Nahrung aufgenommen hat.
Zu empfehlen sind für Jedermann Walking und Nordic Walking, Sportarten, die auf sanfte Art topfit machen, aktivieren den Kreislauf, stärken die Muskulatur und regen die Fettverbrennung an.
Begleitend hierzu empfiehlt das Team der Paracelsus-Apotheke:
Almased Vitalkost – eine gewichtskontrollierende Ernährung mit Eiweiß und Enzymen und Magnesium von Sandoz und Cetebe Abwehrplus +Zink (gsk)
Paracelsus-Apotheke Inh. Marita Mahringer
Niederfeldstraße 84
68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08
Fax 0621 / 81 71 50
E-Mail: paracelsus-ma@t-online.de
Internet: paracelsus-apo-ma.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr, Mi. nachmittag geöffnet.

Große Leserreise mit den Neckarau-Almenhof-Nachrichten
vom 13. bis 20. März 2010
Frühbucherpreis ab 1199,-
Mit der AIDAluna der Sonne entgegen.
Teneriffa - Madeira - La Palma - Fuerteventura - Lanzarote - Gran Canaria
Nähere Informationen unter Tel.: 0621/7898303 oder in der nächsten Ausgabe
Neckarau Almenhof Nachrichten
• inkl. An- und Abreise-Paket ab Mannheim (Haustürabholung und Bustransfer + Flug ab/an Frankfurt/Teneriffa)
• Reisebegleitung ab Mannheim
• Bordsprache Deutsch
• alle Mahlzeiten in Buffetform
• Getränke zu den Mahlzeiten inklusive
• inkl. aller Trinkgelder

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **60jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Hilfe
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Jahreshauptversammlung des TSV Neckarau bestätigt Vorstandschaft

Der alte und neue Geschäftsführende Vorstand des TSV Neckarau: v.l. Vorsitzender Claus Markel, Schatzmeisterin Sus Schmidt, 2. Vorsitzender Kurt Körner. *Foto: zg*

NECKARAU. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des TSV Neckarau herrschte weitgehend Einigkeit über den weiteren Weg des Vereins. Der 1. Vorsitzende Claus Markel konnte in seinem Vorstandsbericht von stabilen Mitgliederzahlen, geordneten Finanzen, sportlichen Erfolgen und einem regen Vereinsleben berichten. Die Fußballabteilung war erfolgreich, die Jugendarbeit im Aufwind, die Abteilungen Tischtennis, Kegeln + SuyThaiDoi stabil. Dies alles ist auch auf der neuen Internetseite des Vereins nachzusehen. Finanziell musste man zwar erstmals seit Jahren einen Verlust ausweisen, doch wie Schatzmeisterin Sus Schmidt berichtete, steht der Verein nach wie vor auf soliden Füßen.

Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen beantragte Kassenprüfer Volker Winke, den gesamten Geschäftsführenden Vorstand zu entlasten, was die Versammlung einstimmig tat. Satzungsgemäß standen auch Neuwahlen auf der Agenda, bei denen unter Wahlleitung von Michael Mattern die langjährigen Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt wurden. Als 1. Vorsitzender fungiert weiterhin Claus Markel, als 2. Vorsitzender Kurt Körner und Sus Schmidt als Schatzmeisterin. Die weiteren Wahlen für den Gesamtvorstand waren bis auf eine Ausnahme auch einstimmig: Beitragskassiererin ist wieder Nikola Ormersbach, Mitgliederwartin Ursula Friedberger, Techn. Leiter Karlheinz Friedberger, Jugendleiter Andreas Salewski mit Vertreter Thomas Bachmann, Beisitzer Wolfgang Sulzbach, Dieter Petzold und Patricio Fernandez. Kassenprüfer sind Volker Winke und Herbert Hohstadt. Neuer Pressewart ist Bernd Otte, Norbert Hoischen löste Sabrina Fioranelli als Schriftführer ab.

Geplant ist, mit einer neu zu bildenden Kommission die mögliche Finanzierung eines zusätzlichen Kunstrasenplatzes anzugehen. So geht der TSV Neckarau trotz knapper Finanzen mutig und tatenfreudig in die Zukunft.

pm/red

Spaß beim Schnippeln, Brutzeln, Schlemmen

Mehr Teilnehmer beim Projekt „Kochen mit Kids“

FRIEDRICHSFELD . „Man nehme: 14 wilde Wölflinge, 12 unerschrockene Pfadfinder, (...) jede Menge gute Laune (der Teilnehmer) und starke Nerven (der Leiter). Das Ganze gut mischen und möglichst gleichmäßig in Gruppen zu sechs Kindern verteilen. Diese anschließend mit Küchengeräten, Zutaten und Rezepten ausstatten, und dann geht es los“.

So lautet ein witziges Rezept der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Friedrichsfeld, die als einer von 10 Verbänden des Stadtjugendrings Mannheim (Ev. Jugend, CVJM, BDKJ, Freireligiöse Jugend, DPSG Neckarau und Friedrichsfeld, Bund Lorién, Pfadfinderbund MA, Naturfreunde-Jugend, AWO-Jugend, SJD-Falken) beim Projekt „Kochen mit Kids“ dabei war.

Nach dem Erfolg der Premiere im Vorjahr beteiligten sich heuer noch mehr Gruppen mit ca. 150 Kindern aus Neckarau, Rheinau, Friedrichsfeld, Waldhof, Schönau, Wohlgelegen und der Innenstadt an der Aktion, bei der die 12 Gruppen von April bis Juli an fünf Nachmittagen unter Führung von ehrenamtlichen Leitern gemeinsam verschiedene gesunde Speisen zubereiteten, die anschließend auch gemeinsam gegessen wurden. Schwellenängste wurden beim Fußballspielen oder beim gemeinsamen Gemüseputzen schnell abgebaut. Schon im Vorfeld war spielerisches Lernen angesagt, z.B. beim Basteln einer Ernährungspyramide oder dem Anfertigen einer eigenen Kochschürze.

Mit viel Spaß und Engagement waren die Kinder und Jugendlichen bei der Sache und probierten Rezepte aus, die einfach, preiswert und gesund sind und auch noch gut schmecken. Nebenbei erfuhren sie auf lockere Art vieles über heimische Produkte und gesundes Essen.

Ziel des Projekts, das auch der Bezirksbeirat Neckarau mit einer Zuwendung honorierte, ist es, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen angesichts immer knapperer Haushaltskassen und verbreiteter Fast Food-Essgewohnheiten gesunde und preiswerte Alternativen zu zeigen, wie z.B. selbst gemachter Tomatenketchup, der sehr lecker ist und im Gegensatz zur Fertigware ohne Zucker auskommt.

Damit alle Rezepte des dreimonatigen Kurses auch zu Hause problemlos nachgekocht werden können, erhielt jeder Teilnehmer dank der großzügigen Unterstützung durch die GBG-Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH ein bebildertes Kochbuch als Erinnerungsgeschenk. Dank sagte Gerlinde Fontana, eine der ehrenamtlichen Kursleiterinnen, auch allen anderen Helfern und Sponsoren, ohne die eine Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre. *cm*

Den jungen Teilnehmern machte das gemeinsame Kochen sichtlich Spaß. *Foto: zg*

KOMPAKT

„Kesse Motten“ auf der Seebühne im Luisenpark

MANNHEIM. Am Sonntag, 13. September, sind die Neckarauer „Kessen Motten“ auf der Seebühne im Luisenpark zu sehen. Dort können sich Besucher am Nachmittag, 15 Uhr, auf ungezogene Lieder zum Thema „Frauenfreud und Frauenleid“ freuen. Spaß und Unterhaltung mit dem frechen Neckarauer Frauenkabarett sind garantiert. Und noch etwas Erfreuliches bringen die Motten mit: der Zugang zur Seebühne ist kostenlos, es muss lediglich der Parkeintritt bezahlt werden. Die drei „Motten“ mit Begleiter Addl hoffen, dort viele Neckarauer begrüßen zu können!

cm

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Weinberge nach Neckarau geholt

Jacques‘ Wein-Depot feierte 25. Geburtstag

NECKARAU. Mit original Paella, edlen Weinen und vielen treuen Gästen feierte Jacques‘ Wein-Depot seinen 25. Geburtstag. Seit einem Viertel Jahrhundert ist das Weinfachgeschäft mit Inhaber Norbert Trautz in der Niederfeldstraße 120 beheimatet und hat sich in dieser Zeit als niveauvoller Treffpunkt von Weinliebhabern einen Namen gemacht.

Die Kunden haben dort die Wahl zwischen ca. 250 Weinen aus sechs Ländern: Frankreich als Hauptbereich, Italien, Spanien, Deutschland, Australien und Chile. Das Angebot, ausnahmslos Erzeugerabfüllungen, reicht vom Landwein über AOC-Abfüllungen bis hin zu edlen Crus und Raritäten. Eine große Cremant- und Champagnerauswahl sowie ausgewählte Spirituosen gehören zum Stammsortiment. Beliebt sind auch die „Weinschläuche“ (BIB, ca. 20 verschiedene Sorten), die in 5- oder 10-Liter-Packungen nicht nur bei Festen praktische Flaschenalternativen sind. Getreu dem Motto „Einkaufen wie beim Winzer“ kann der Kunde alle Weine des Sortiments und der wechselnden Aktionen probieren, sich fachkundig beraten lassen, um schließlich die richtige Auswahl zu treffen. Geographische Übersichtskarten erleichtern dabei die Zuordnung zum jeweiligen Anbaugebiet; Informationen über Rebsorte, Säure, Restzucker und Alkoholgehalt bekommt der Kunde in der Beschreibung zu jedem Wein.

Ergänzt wird das breit gespannte Angebot von regionalen Spezialitäten für die feine Küche wie Essige und Öle, Saucen und Pasta, Oliven, eingelegtes Gemüse und Antipasti, Honige und Süßes, Meersalz und Mandeln, aber auch durch Grußkarten und stilvolle Geschenke sowie Präsent-Packungen mit Lieferservice und ein Gläsersortiment. *cm*

Öffnungszeiten: Di-Do 15-18.30 Uhr, Fr 13-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Mehr Infos unter www.jacques.de.

Inhaber Norbert Trautz berät die Kunden. *Foto: Meixner*

Gesprächsabend und Workshop

NECKARAU. Unter der Seminarleitung von Dr. med. Susanne Hofmeister findet ab 30. September (weitere Termine 14.10./28.10./11.11./25.11./09.12, insgesamt sechs Abende) von 19.00 bis 22.00 Uhr ein Workshop zum Thema „Biographiearbeit – Entdeckungsreise durch das eigene Leben“ statt. Die Biographiearbeit hilft den eigenen roten Lebensfaden zu finden, Schwierigkeiten, die im Lebensalltag auftauchen zu verstehen, aus ihnen zu lernen und sie somit für die Zukunft unnötig zu machen. Diese kleinen Schritte der Selbsterkenntnis führen zu einem besseren Verständnis der Mitmenschen und zu sozialer Kompetenz im Berufs- und Privatleben.

Zu dem Workshop findet am 16. September 2009 von 19.00 – 21.30 Uhr ein Einführungsabend statt. Ort: Niederbrückl - Kurse & Seminare, Neckarauer Waldweg 33. Teilnahmegebühr Gesprächsabend: 8 Euro, Seminarabend 30 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 8. *pm/red*

Info & Anmeldungen bei Ingrid Trenner, Tel. 0151 15 777 282, E-Mail: ingrid-trenner@t-online.de.

Tanzheilungs-Kreis am Niederbrückl

NECKARAU. In den Räumen von Niederbrückl – Kurse & Seminare, Neckarauer Waldweg 33, gibt es ab 18. September einen von Diplom-Psychologin und Körper- und Tanztherapeutin Ilse Friedrich geleiteten Tanz-Heilungs-Kreis für alle tanz- und bewegungsinteressierten Frauen und Männer mit Bach-Blüten-Tänzen, meditativen, traditionellen und modernen Kreistänzen, Heilungstänzen- und -gebärden sowie intuitiv-freiem Tanzen. Ausgewählt zur Jahreszeit und ihren Festen können Teilnehmer ihre persönlichen Heilungspotenziale: Freude, Lebendigkeit, Vertrauen, Kraft, Mut, Liebe, Friede, Weite, Gleichgewicht, Visionen, Wut und Trauer, Verbundenheit mit sich selbst, den anderen Menschen und der großen Schöpfung erleben. *pm/red*

Zeit: Freitag, 18. 9. 2009 18-21 Uhr; monatlich fortlaufend. Ort: Niederbrückl – Kurse & Seminare, Neckarauer Waldweg 33, Information & Anmeldung: Ingrid Trenner Tel. 0151-15777282; ingrid-trenner@t-online.de.

„Wirtschaft und Kultur bilden eine ideale Verbindung“

Bürgermeister Michael Grötsch beim Neckarauer Anwaltsstammtisch zu Gast

In interessiert-lockerer Runde gab Bürgermeister Michael Grötsch einen Einblick in seinen Aufgabenbereich. Foto: Meixner

NECKARAU. Im Provinum war kein Platz mehr frei, als Inhaberin Lore Herbert zahlreiche Gäste zu dem von ihr im Jahr 2001 gegründeten Neckarauer Anwaltsstammtisch begrüßte, unter ihnen neben juristischen Kollegen auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und GKM-Vorstand Wolfgang Frey. Ehrengast des Abends war Bürgermeister Michael Grötsch, der in freier Rede einen knappen Abriss seiner Tätigkeit als Leiter des Dezernats II gab. Seit März 2008 im Amt, sind ihm nach der Neuordnung der Dezernate die Bereiche Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur zugeordnet.

„Wirtschaft und Kultur befruchten sich in idealer Verbindung“, verwies er zu Beginn seiner Ausführungen auf das traditionelle, bis heute blühende Mäzenatentum in Mannheim, um sich dann der Wirtschaftsförderung zuzuwenden. Bis Ende des Jahres solle die Entscheidung fallen über ein Beratungsunternehmen, das mit der städtischen Wirtschaftsförderung zusammenarbeitet. „Hauptaufgabe der Wirtschaftsförderung in Mannheim ist es, ein Unternehmen am Standort zu halten, ihm beim Expandieren zu helfen“, betonte Grötsch und nannte (auch auf dem Hintergrund des Wegzugs von Vögele) die Bemühungen der Stadt, der Firma Dachser in Friedrichsfeld trotz vieler zu lösender Probleme ein passendes Gelände bereitzustellen. Ein weiterer Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung zur Ansiedelung von Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze sei die „Kreativwirtschaft“, die im Hafengebiet und in der Neckarstadt mit Pop-Akademie und Musikpark bereits erfolgreich praktiziert werde.

Auch im Kunst- und Kulturbereich stehe die Verwaltung vor großen Herausforderungen, führte Grötsch einige Beispiele aus. Beim Nationaltheater als prägende Einrichtung in Mannheim stehe eine Generalsanierung an, und auch die Kunsthalle sei mit ihrer jetzigen technischen Ausstattung in Bezug auf wertvolle Leihgaben für Ausstellung nicht mehr zeitgemäß. Über Sanierung oder Neubau des Mitzlaff-Bau aus den 80er Jahren entscheide letztlich der Gemeinderat.

An die Ausführungen des Dezernenten schloss sich eine lebhafte Diskussion an. *cm*

Schulanfang bei
Papier-Gross
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Liga-Skat mit Tradition in Neckarau

Skatgemeinschaft 85 Neckarau feiert im nächsten Jahr 25-jähriges Jubiläum

NECKARAU. Auch wenn sie im Neckarauer Vereinsleben keine herausragende Rolle spielt, feiert die Skatgemeinschaft 85 Neckarau im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Gegründet 1985 im „Deutschen Haus“ (Ecke Friedrich-/Neckarauer Straße) war der „Pfälzer Hof“ (Schulstraße) lange das Vereinsdomizil; seit ca. zehn Jahren kommen die Vereinsmitglieder jeden Donnerstag Abend im „Weißen Hirsch“ in der Katharinenstraße zusammen, um dort ihr Spiel zu vervollkommnen. Denn Skat als professionelles Ligaspiel hat wenig mit dem beschaulichen Kartenspiel an den Stammtischen zu tun. 23 Mitglieder zählt der Club, einer von 28 Vereinen, die in der Verbandsgruppe Nordbaden in verschiedenen Ligen spielen. Die VG reicht südlich von Mannheim bis Kronau bzw. Mosbach, nördlich bis ins hessische Bürstadt. „Seit Jahren ist die SG 85 Neckarau der erfolgreichste Verein“, erläutert 2. Vorsitzender James von Degenfeld voller Stolz die hervorragende Stellung des Clubs in der Verbandsgruppe Nordbaden. So konnten z.B. dieses Jahr bei den VG-Mannschaftsmeisterschaften alle drei ersten Plätze belegt werden. Die erstplatzierte Mannschaft wird den Verein im Oktober bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Mit zwei Mannschaften nimmt der Club am Liga-Betrieb teil, wobei die 1. Mannschaft in der Regional-, die 2. Mannschaft in der Landesliga spielt. Beide Mannschaften haben jedoch die Chance, dieses Jahr in die 2. Bundeliga, bzw. in die Oberliga aufzusteigen. „Eine Aufstiegsfeier wäre das Sahnehäubchen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im kommenden Jahr“, so von Degenfeld. Bei den VG-Ranglisten belegt die SG 85 Neckarau mit ihren Mannschaften die ersten drei Plätze; bei den Herren sind unter den ersten 8 Skatspielern sogar 5 Spieler aus Neckarau vertreten, bei den Damen wird Platz 1 ebenfalls von der SG 85 Neckarau belegt. Dem Verein gehören Spieler an, die bereits Deutscher Mannschaftsmeister bzw. Spieler der 1. Bundesliga waren; andere wollen an keinem Skatwettbewerb teilnehmen. Gemeinsam ist allen, dass sie mit Begeisterung Skat spielen und Spaß dabei haben.

Angesichts des ansteigenden Altersdurchschnitts der Mitglieder hat es sich der Vereinsvorstand zur Aufgabe gemacht, eine Jugendabteilung mit Skatunterricht in den Verein zu integrieren. „Mit Skat kann man schon im Grundschulalter anfangen“, sagt von Degenfeld, „nur zählen sollte man können“.

Kinder und Jugendliche beider Geschlechter, die sich für „das schönste und vielseitigste Kartenspiel“ interessieren, können sich bei Spielleiter Thomas Schmittel unter Tel. 06202-780511 melden. Ebenso herzlich willkommen sind dem Verein Menschen jeden Alters mit und ohne Skaterfahrung. Die Clubabende finden jeweils donnerstags ab 19 Uhr im „Weißen Hirsch“, Katharinenstraße 70, statt. *cm*

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

„Wüsten“ im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 25. September 2009, ab 19.00 Uhr, lädt das Best Western Steubenhof Hotel unter dem Motto „Über die Wüsten“ zur Vernissage der Ausstellung mit Werken in Acryl und Sahara-Sand von Josef Beck ein. Die Laudatio hält Dr. Cornelia Vagt-Beck, Kunsthistorikerin in Speyer.

In Anlehnung an Leonardo da Vincis Ausspruch, die Malerei sei stumme Poesie und die Poesie blinde Malerei, präsentieren sich die Bilder von Josef Beck in der still- beredten Poesie der Schönheit der Wüste. Der Faszination dieser einzigartigen Landschaft mit ihren Farben und Strukturen gilt das Augenmerk des Künstlers. Fokussiert auf einen engen Ausschnitt oder ein Detail finden sich die Bilder in einem Spannungsfeld zwischen Abstraktion und angedeuteter Abbildung. Kindheitserinnerungen, ein Studium der Kulturgeographie und der Geomorphologie sowie die Lektüre des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Saint-Exupéry lösten bei Josef Beck die Sehnsucht nach der Wüste aus, die er auf vielen Reisen durch die Wüsten Afrikas immer wieder erlebt.

Die Gäste der Vernissage erwartet ein Sektempfang und kleine Snacks. Die Bilder von Josef Beck sind noch bis Anfang nächsten Jahres täglich von 0 bis 24 Uhr im Foyer des Hotels zu besichtigen. *cm*

Mit Musik die Welt besser machen

„Weltbessermacher“-Konzert im St. Jakobussaal

NECKARAU. 30 Musiker in acht Formationen folgten dem Aufruf der Pfadfinder aus Neckarau zum Benefizkonzert für die „Weltbessermacher“, einer Aktion von Misereor, BDKJ und den Wise Guys, die im September endet.

Die Funk-Band „By the way“ eröffnete den Abend mit eigenen Stücken, gefolgt von der 12-jährigen Rebekka Rebmann-Landwehr und ihrem Vater Markus, die gemeinsam mit Lisa Koller ihre Fertigkeiten auf Saxophon und Klarinette demonstrierten. Brigitte Reiss und Birgit Klump coverten einen Titel von Mark Knopfler & Emilou Harris, bevor sie, verstärkt durch Una Quentin, den Wise Guys ihre Referenz erwiesen.

Die nächste Formation, die 11-köpfige Neckarauer Pfadfinder-Band „Ad Hoc“ glänzt mit einer außergewöhnliche Instrumentierung. Neben Keyboard und Schlagzeug gibt es Percussion, mehrfach besetzte Gitarren, Stimmen und Flöten sowie einen Akustik-Bass. Für die jungen Musiker war es außerhalb der Jugendgottesdienste der erste Auftritt mit alten und neuen Pop- und Rocksongs.

Danach wurde die Bühne frei für Ralf Eisenhauer, der - mit Gitarre und Stimme - Titel von Roger Cicero, Lionel Ritchie, Stevie Wonder und Elton John präsentierte. Ihm folgten die Vocal Girls, die ihrem Titel als „Bergsträsser Andrew Sisters“ mehr als gerecht wurden. Alte Swing-Titel wechselten ab mit zeitgenössischen Pop-Nummern, u.a. von Michael Jackson. Bevor Jakobs Dröhnung mit modernen Lobpreisliedern in rockigem Arrangement den Schlusspunkt eines abwechslungsreichen Abends setzte, boten die Neckar-auer Alex Hammer und Gerhard Schrumpf Akustik-Pop à la Eagles, CCR, Simon & Garfunkel und Pink Floyd. Nach fast vier Stunden kamen alle Musiker mit „We are the world“ zur gemeinsamen Zugabe auf die Bühne.

Während der Umbau-Pausen gab es Informationen zur Weltbessermacher-Aktion und zu dem Straßenkinder-Projekt in Indien, für das die Pfadfinder um Spenden warben; mit Erfolg, denn es kamen mehr als 500 EUR zusammen. Unter allen Spendern wurden drei Preise verlost, u.a. eine handsignierte DVD und Konzertkarten der Wise Guys. *pm/red*

Verbunden mit der Region.
vl.: Heinrich Ehhalt (Filialleiter), Vanessa Gräber, Clemens Hofstetter, Sabrina Elmas, Helmut Gassmann und Frank Haberacker
Wir machen den Weg frei.
Servicezeiten:
Mo - Fr 8:30-12:30 Uhr
Mo, Fr 14:00-16:30 Uhr
Di, Do 14:00-18:00 Uhr
Mit unserem Team erfahrener Berater erhalten Sie umfassende Beratung, fundierte Informationen und individuellen Service.
Testen Sie jetzt das kostenlose Girokonto „VR-Girokonto plus“ – ein Jahr lang grundgebührenfrei. Sie erhalten zusätzlich 5 %* p. a. Zinsen auf Ihr Guthaben bis maximal 2.500 Euro.
Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16
weitere Filiale: Niederfeld, Steubenstraße 102/104
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282 0
* Übersteigt das Guthaben den genannten Maximalbetrag, wird das Guthaben ab dem ersten Euro mit 0,00 % p. a. verzinst. Angebot gilt nur für Girokonto-Neukunden.
Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

DIE RECHTSECKE

Patientenverfügungen – Das neue Gesetz in der Praxis

Zum 1. September 2009 ist das Patientenverfügungsgesetz in Kraft getreten. Darin wird ausdrücklich die Verbindlichkeit von Patientenverfügungen geregelt. Allerdings werden auch in Zukunft schriftlich abgefasste Patientenverfügungen nicht auf jeden Fall bindend sein. Denn anders als im allgemeinen Sprachgebrauch ist die gesetzliche Definition einer Patientenverfügung wesentlich enger gefasst. Danach muss sie sich auf eine „bestimmte, d.h. konkrete" Heilbehandlung oder ärztlichen Eingriff beziehen. Eine Patientenverfügung liegt daher nicht vor, wenn sie lediglich, wie in einer Vielzahl von Formularen zu finden, nur Behandlungswünsche des Patienten oder allgemeine Richtlinien umfasst. So z.B. „Für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder äußern kann verfüge ich: An mir sollen keine lebenserhaltenden Maßnahme vorgenommen werden, wenn nach bestem ärztlichen Wissen und Gewissen festgestellt wird, dass jede lebenserhaltende Maßnahme ohne Aussicht auf Besserung ist und mein Sterben nur verlängern würde …".

Weitere Voraussetzung für eine wirksame Patientenverfügung ist ihre Schriftform. Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos widerrufen werden und niemand zur Errichtung einer Patientenverfügung verpflichtet werden. Der Wille des Patienten gilt unabhängig von Art und Stadium seiner Erkrankung. Es kommt gerade nicht, entgegen der bisherigen Praxis, auf einen festgestellten irreversiblen tödlichen Verlauf der Krankheit an. Das Gesetz schreibt nunmehr auch die Genehmigung eines Abbruchs oder die Nichteinwilligung einer lebensverlängernden bzw. -erhaltenden Maßnahme durch das Betreuungsgericht vor, zwischen Betreuer/Bevollmächtigtem und behandelndem Arzt hierüber kein Einvernehmen zu erzielen ist. Ebenso hat das Gericht einen Verfahrenspfleger zu bestellen, es sei denn, der betroffene Patient hat in einer Vorsorgevollmacht eine fachkundige Person seines Vertrauens als Verfahrensbevollmächtigten bestellt. Ebenso wichtig wie die Errichtung einer Patientenverfügung, ist die ergänzende Bevollmächtigung einer Vertrauensperson durch eine Vorsorgevollmacht für alle Gesundheits- und Behandlungsfragen. da die behandelnden Ärzte ansonsten keinen Ansprechpartner haben. Auch hier enthält das Gesetz neue Regelungen, die für die Wirksamkeit einer Vorsorgevollmacht künftig von Bedeutung sind.

Fazit: Will man sichergehen, dass der Patientenwille Beachtung findet, soll man auf jeden Fall vor Abfassung einer Patientenverfügung neben ärztlichem Rat auch rechtlichen Rat bei einem spezialisierten Anwalt einholen, der bei Bedarf auch als Bevollmächtigter oder Kontroll-/Verfahrensbevollmächtigter eingesetzt werden kann.

Bernd Kieser,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

Weiteres Informationen zum Patientenverfügungsgesetz und zur Vorsorgevollmacht finden Sie unter www.kanzlei-khn.de

****** In Mannheim-Neckarau ******

Michael Libuda

Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!

Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 142-144
D-68199 Mannheim

tms connected!

„Eine Bereicherung des Kindergartenalltags"

KiTa Tigris weihte Kinderkrippe mit Sommerfest ein

ALMENHOF. „Alles fließt, auch der Schweiß", bemerkte Dekan Günter Eitenmüller in Anspielung auf das Motto der Feierstunde in der KiTa Tigris in der Feldbergstraße „Alles ist im Fluss", zu der Leiterin Andrea Halli bei tropischen Temperaturen außer dem Stadtdekan auch dessen Stellvertreter, Pfarrer Günter Welker, Pfarrer Hans Ehrlich und weitere Vertreter kirchlicher Institutionen, Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen als Vertreterin der Stadt sowie Vertreterinnen benachbarter Kindergärten, Eltern und Kinder begrüßte.

Tigris-Leitern Andrea Halli (l.) stellt die drei Krippenerzieherinnen vor.

Der Anlass war ebenso freudig wie bedeutend, denn nach längerer Bauzeit konnte die erste Kinderkrippe des Kindergartens mit 10 Krippenkindern offiziell eröffnet werden. In dieser Zeit wurde der Kindergarten komplett umgebaut, neue Räumlichkeiten für die Krippenkinder geschaffen, um die sich drei speziell ausgebildeten Erzieherinnen intensiv kümmern. Im Zuge der Umstrukturierung wurde der Kreis der Mitarbeiterinnen um 11 auf insgesamt 18 aufgestockt, welche die 66 Kindergartenkinder und die 10 Krippenkinder im Alter von 9 Monaten bis 2 ¾ Jahre betreuen. „Dies ist ein erster Schritt, der großen Nachfrage nach Krippenplätzen zu begegnen", so Halli, „aber er reicht bei weitem nicht aus, unsere Vormerkliste ist lang". „Die ev. Kirche legt Wert auf ein qualitativ gutes Angebot in der Arbeit mit den nachwachsenden Generationen", so Dekan Eitenmüller, „das bedeutet eine Betreuung, die den Bedürfnissen der einzelnen Kinder angepasst ist". Daher wolle die ev. Kirche nicht nachlassen in ihrem Bemühen, weiter Krippen einzurichten.

Kleine und große Besucher lauschen dem Liedbeitrag des Erzieherinnen-Chors. *Fotos: Gutknecht/Meixner*

Daran knüpfte Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen gern an und sicherte das Bemühen der Stadt zu, die Einrichtung weiterer Krippen voranzutreiben: „Bei den Kindergärten ist die Lage recht gut, aber die Krippenplätze reichen noch lange nicht aus". Gleichzeitig forderte sie eine der „wichtigen Arbeit" angemessene Besoldung der Erzieherinnen, denn „die Entwicklung eines Kindes von der Krippe bis zum Schuleintritt unter einem Dach" sei eine Idealvorstellung, die auch der Gemeinderat favorisiere.

Nach Liedern und einer kurzen Ansprache der Krippen-Erzieherinnen durchschnitten diese zur symbolischen Eröffnung der Krippe ein rotes Band. Danach konnten die Gäste bei Sekt und Snacks die Krippenräume mit einem Spiele-, - Schlaf- und Bewegungsbereich besichtigen, bevor am Nachmittag das fröhliche Sommerfest der KiTa auf der großen Wiese mit Aufführungen und Spielen der Kinder begann. *cm*

Urige Kerwe zwischen Tradition und Moderne

Pilwe-Scheunenfest zog viele Besucher an

NECKARAU. Seit vielen Jahren feiert die Neckarauer Narrengilde die "Pilwe" während der Neckarauer Kerwe zwei Tage lang ihr traditionelles „Scheierfescht" in der Scheune der Friedrichstr. 64a. Diese Veranstaltung erfreut sich als Erweiterung des Treibens auf dem Marktplatz großer und immer größerer Beliebtheit, wie die Besucherscharen zeigten, die sich auch in diesem Jahr bei herrlichem Sommerwetter auf dem Anwesen und vor allem im Biergarten einfanden. Die Attraktivität kommt nicht von ungefähr, denn die „Pilwe" beherrschen wie kaum ein anderer Verein die Fähigkeit, Elemente der ehemaligen Dorfkerwe zu beleben und diese mit moderner Unterhaltung zu verbinden. Dazu gehören u.a. ein Domizil mit nostalgischem Flair, deftig-schmackhafte Speisen und Live-Musik zum Kerwetanz. Dies alles wäre nicht umzusetzen ohne die eingespielte ca. 30-köpfige ehrenamtliche Helfermannschaft der „Pilwe", die mehrere Tage bei Planung und Aufbau, in der Küche, beim Kuchenverkauf, am Tresen und beim Abbau im Einsatz ist.

Der luftige Biergarten war bevorzugter Ort zum Feiern.

Die urige Geselligkeit längst vergangener Kerwebräuche konnten die Besucher, unter ihnen auch Bundestagskandidat Prof. Egon Jüttner und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, bei zünftigen Speisen wie z.B. mit dem berühmten Pilwe-Teller und anderen Pfälzer Spezialitäten mit hausgemachtem Sauerkraut, am Sonntag sogar Sauschwänzel, Wellfleisch und Haxe, aber auch Wurstsalat, Handkäse, Weißwurst, Flammkuchen, Pizza, mit alten Bekannten oder neuen Freunden erleben. Zum Sonntagnachmittagskaffee hatten Genießer die Qual der Wahl am üppigen, von den Pilwe-Damen gebackenen Kuchen- und Tortenbüffet.

Die Band „Kaleidoscope" bereicherte die Kerwe mit großem musikalischem Spektrum. *Fotos: Meixner*

Erstmals bei den „Pilwe" spielte die Band „Kaleidoscope" am Samstag mit einem ansprechenden Repertoire von fetzigen Titeln der 70er bis 90er. Am Sonntag spielte die Blaskapelle Dannstadt zum Frühschoppen im Biergarten auf, und am Nachmittag lud Alleinunterhalter „Franz" zum Kerwetanz. Viele Besucher zogen es allerdings vor, im lauschigen Biergarten zusammenzusitzen.

Auch für die zahlreichen Kinder war das Fest nie langweilig: im Biergarten war eine große Hüpfburg aufgestellt, man konnte sich im Dosenwerfen messen, und auch Kinderschminken war sehr gefragt. Große Aufmerksamkeit zog der Neckarauer Zauberer Rainer Kau mit seinem Sohn auf sich, der Groß und Klein mit Zaubertricks verblüffte. *cm*

WAHLEN 2009

Ergebnis stellt Weichen für die Zukunft

Am 27. September 2009 wird der 17. Deutsche Bundestag gewählt. Dann haben 62,2 Millionen Deutsche die Chance, mit dem Stimmzettel die bundespolitischen Weichen für die nächsten vier Jahre zu stellen. In Mannheim sind fast 200.000 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. 27 Parteien treten zur Bundestagswahl an. Sie müssen jeweils bundesweit mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erzielen, um in den Bundestag einzuziehen (Fünf-Prozent-Hürde). Die Direktkandidaten stellen sich in 299 Wahlkreisen zur Wahl. Die übrigen 299 der insgesamt 598 Bundestagsabgeordneten ziehen über die Landeslisten ihrer Parteien in den Bundestag ein. Durch Überhangmandate kann sich die Zahl der Abgeordneten weiter erhöhen. Der 16. Bundestag ist durch 13 Überhangmandate auf 611 Abgeordnete angewachsen.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen:

- Mit der Erststimme wird eine Bewerberin oder ein Bewerber im Wahlkreis gewählt. Wer die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhält (Mehrheitswahl), zieht direkt in den Bundestag ein.

Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet über die Sitzverteilung im Bundestag (Verhältniswahl). Sie wird auch als „Kanzlerstimme“ bezeichnet.

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet wohnt. EU-Bürger anderer Staaten sind bei der Bundestagswahl nicht wahlberechtigt. Die Wahllokale sind am Wahltag zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne das Wahlbüro beim Amt für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus E 5, 68159 Mannheim. Es ist von Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr und Do. 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. In der Woche vor der Wahl ist es täglich bis 18 Uhr geöffnet. Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich, Telefon (0621) 293-9566, E-Mail: wahlbuero@mannheim.de. *sts*

Weitere Informationen zur Wahl unter www.bundestagswahl-bw.de und www.mannheim.de

Energiebündel mit Bürgersinn und Kampfgeist

Altstadtrat Helmut Wetzel feierte seinen 70. Geburtstag

So kennt man ihn: Helmut Wetzel immer in Aktion. Foto: Meixner

NECKARAU. Würde man ihn an seiner Energie messen, könnte er durchaus auf Fünfziger durchgehen; doch Altstadtrat Christian Helmut Wetzel feierte vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag.

Als rastloser Visionär hat er in den letzten Jahren in Neckarau vieles bewegt und als Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau mit einigen herausragenden Projekten Heimatgeschichte geschrieben. Dabei wäre besonders die „Übernahme“ des Neckarauer Rathaus-Ensembles zur Nutzung für die Bürger zu nennen, in dem er quasi im Handstreich drei historische Ausstellungen im Erdgeschoss installierte, die Remise als Stätte für Feste und Veranstaltungen des Vereins umgestaltete und im Obergeschoss eine historische Wohnung einrichtete. Da diese groß dimensionierten Aktivitäten ohne ein Heer von fachkundigen Helfern nicht zu verwirklichen sind, verstand er es, viele qualifizierte Mitglieder des Vereins sowie Helfer und Handwerker aus Neckarau für die Sache zu begeistern.

Auch die dem Verfall geweihte Alte Neckarauer Friedhofskapelle lag dem Jubilar so sehr am Herzen, dass er bereits zu seinem 60. Geburtstag an Stelle von Geschenken um Spenden für die Erhaltung des Ensembles bat. Mit der Gründung des „Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle“ verfolgte er mit Hilfe eines großzügigen Mäzens und engagierten Mitstreitern beharrlich seine Vision, das Ensemble zu restaurieren. Im nächsten Jahr könnte das Ziel erreicht sein. Mit diesem außergewöhnlichen Engagement, das er auch bei früheren Projekten bewies, hat sich der dreifache Großvater, kritische Sozialdemokrat und bekennende Christ über alle Parteigrenzen hinweg große Achtung erworben, und das, obwohl er kein „eingeborener“ Neckarauer ist.

Am 7. September 1939 auf dem Waldhof geboren, absolvierte Helmut Wetzel nach der Volksschule eine Lehre als Starkstromelektriker bei der Zellstofffabrik und arbeitete dort zwei Jahre lang als Schichtelektriker. Nach einem Jahr Technikerschule war er als Elektrotechniker bei BBC tätig und schloss ein fünfjähriges Studium an der Ingenieurschule in Mannheim an. Von 1965 bis 2000 war er im GKM in verschiedenen Funktionen tätig: so stieg er vom Betriebsingenieur Elektrotechnik über verschiedene Stationen zum Leiter der Hauptabteilung Betrieb, der Abteilung Instandhaltung Elektrotechnik sowie der Stabstelle für Öffentlichkeit und Kommunikation auf. Mitglied der Gewerkschaft seit 1953 und der SPD seit 1968 war bürgerschaftliches Engagement für Wetzel schon früh Lebensinhalt. Wohnhaft im Niederfeld und seit 1966 verheiratet mit Frau Ursula, war er sechs Jahre im Neckarauer Bezirksbeirat und fast 30 Jahre im Mannheimer Gemeinderat aktiv. Aus der Fülle der ehrenamtlichen Tätigkeiten seien einige stellvertretend genannt: dreißig Jahre SPD-Ortsvereinsvorsitz von Neckarau, 15 Jahre stellvertretender Betriebsratsvorsitzender des GKM, elf Jahre Mitglied im SPD-Kreisvorstand und im ÖTV-Kreisvorstand Mannheim. Daneben ist er Mitglied in vielen Vereinen.

Und dennoch bleibt dem rührigen 70er noch Zeit für die Beschäftigung mit seinen Enkeln, aber auch für Gartenarbeit, Kanufahren, Judo, Reiten, Wandern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Theaterbesuche und Geschichtsliteratur. *cm*

KOMPAKT

Frühaufsteher-Flohmarkt rund ums Kind

ALMENHOF. Am 26. September von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr lädt der Kindergarten Mönchwörthstraße, Almenhof, zu einem Frühaufsteher-Flohmarkt rund ums Kind in den Gemeindesaal der Lukaskirche, Lassallestraße 1. Dort können Besucher bei Frühstücksvariationen, Kaffee und Kuchen sowie heißer Wurst ausgiebig stöbern. Wer Sachen zum Verkauf anbieten will: Standgebühr 5 Euro und ein selbstgebackener Kuchen oder 15 Euro. Zusätzliche Ständer u.a. sind nicht möglich. Kontakt und Anmeldung: ev. Kindergarten Mönchwörthstraße, Tel. 0621-85 55 75; Frau Wittmann, Tel. 0621-4372399. *pm/red*

Erster Flohmarkt in der Scheuer

NECKARAU. Am 20. September 2009 findet in der Scheuer, Friedrichstraße 64a, von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Flohmarkt statt. Aufbau ist ab 10.00 Uhr. Die Standgebühr beträgt 6 Euro pro Brauereitisch mit Bank und einem Kuchen. Außerdem wird eine Kaution von 10 Euro fällig, die nach Abbau um 17.00 Uhr zurück erstattet wird, wenn der Stand sauber ist. Für das leibliche Wohl von Besuchern und Ausstellern ist mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. *pm/red*

www.stadtteil-portal.de

Torwandschießen für Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

NECKARAU. Unter dem Motto „RIA - Region in Aktion“ hatte die HDI Hannover Versicherung AG im Rahmen des Stadtteilfestes Neckarau eine Torwandschussaktion zugunsten der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar organisiert. Den „eingeschossenen“ Betrag stockte das Unternehmen auf insgesamt 500 Euro auf. Die Spende wurde unlängst im Tagesförderzentrum Neckarau von Serhat Bolca von der HDI an die Abteilungsleiterin TFZ Neckarau Viola Brauch und Reinhard Lipponer, Leiter Förder- und Betreuungsbereich, im Beisein einer Gruppe von behinderten Beschäftigten mit ihrer Betreuerin Lynda Spingies übergeben. Der gespendete Betrag soll für den Kauf von Klangschalen verwendet werden, die im Rahmen der therapeutischen Angebote im Tagesförderzentrum eingesetzt werden. „Bei vielen der behinderten Beschäftigten haben diese eine sehr gute Wirkung, machen sie ausgeglichener und steigern das Wohlbefinden“, berichtet Reinhardt Lipponer über den therapeutischen Nutzen der Klangschalen aus Messing, die, mit einem Klöppel angeschlagen, je nach Größe einen helleren oder tieferen schwingenden Klang entwickeln. Diese „Klangmassage“ ermögliche Kommunikation auf non-verbaler Ebene. Durch das angenehme „passive Genießen“ werden Sinne in der Tiefe angesprochen, die durch eine tiefe Entspannung in kurzer Zeit eine Verbesserung der eigenen Körperwahrnehmung vieler Behinderter bewirken, Spannungen und Autoaggressionen abbauen helfen. *pm/red*

Freude im Tagesförderzentrum Neckarau über die Spende der HDI: v.l. Ralph Zimmermann, Viola Brauch, Susanne Kehrt, Reinhard Lipponer, Thomas Klietzing (sitzend), Lynda Spingies, Serhat Bolca. Foto: zg

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 | M5,10
68199 Mannheim | 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 10 15 61
www.schluessel-walter.de

wellness & kosmetik
auszeit
Wellness, Kosmetik und Fachfußpflege
Luisenstr. 78, Neckarau
Tel.: 0621 / 86 03 65 3
www.auszeitkosmetik.de

Seit 40 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
12. September
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Secondhand-Hausrat
Nur in Top-Zustand!
MARKTHAUS 0621 83 36 80
MA-Neckarau, Floßwörthstr. 3-5
www.markthaus-mannheim.de

BB PROMOTION the art of entertainment presents:
ENTERTAINMENT HIGHLIGHTS
TICKETS: 01805-280 181* 0621 101011 Rhein Neckar Ticket
www.bb-promotion.com
*0,14 €/Min. dt. Festnetz, ggf. andere Mobilfunkpreise

25.12.09 · THE BAR AT BUENA VISTA · ROSENGARTEN
26.12.09 · HARLEM GOSPEL SINGERS · ROSENGARTEN
28.12.09 · SCHWANENSEE - RUSSISCHES NATIONALBALLETT · ROSENGARTEN
30.12.09 · CHINESISCHER NATIONALCIRCUS · ROSENGARTEN
10.02.10 · MAGIC OF THE DANCE · ROSENGARTEN
11.02.10 · MEIN FREUND WICKIE · ROSENGARTEN

Kartenlegen
kompetent und seriös
Mannheimer Fee
In den Karten liegt die Wahrheit.
www.mannheimer-fee.de
Monika Gysin, Tel. 0621 / 87 48 61

Am 27. September SPD wählen.
„Die Lebensperspektiven der Menschen von Geburt an bis ins hohe Alter gerecht gestalten.
Dafür engagiere ich mich."
Stefan Rebmann, Bundestagskandidat

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Aussenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Reparatur-Schnelldienst
FAHRRAD SCHMIDT
Meisterwerkstatt Inh. Karl Schmidt
Wir setzen auf Beratung und Service
HERCULES
Hol- und Bringservice
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21 / 85 35 71

Bei Vorlage dieser Anzeige 15 % Rabatt
NEUERÖFFNUNG am 12.9.2009
jetzt auch in der Niederfeldstraße 110-120
Tel.: 06 21 - 43 71 32 31
SENOL HAARSTUDIO
Senol Tanis
Rheingoldplatz 5
68199 Mannheim
Tel.: 0621 8608750
www.senol-haarstudio.de
info@senol-haarstudio.de
Wir freuen uns, am 12.9.2009 ab 14 Uhr unsere Neueröffnung in der Niederfeldstraße und das 3jährige Geschäftsjubiläum mit Ihnen zu feiern.
Schauen Sie vorbei!

Vier Jahrzehnte das GKM geprägt

Robert Richter feierte 85. Geburtstag

Jubilar Robert Richter ist von Seefahrt und Marine begeistert. Foto: zg

ALMENHOF. Über mehr als vier Jahrzehnte verantwortungsvolles Wirken im Grosskraftwerk Mannheim AG kann Betriebsdirektor Robert Richter an seinem 85. Geburtstag zurückblicken, den er Mitte August in seinem „offenen Haus" auf dem Almenhof mit Ehefrau Inge und der ganzen Familie, vielen Berufskollegen und Freunden feierte.

Der rüstige Senior pflegt auch als Pensionär gern die Geselligkeit mit GKM-Ruheständlern, in der Marine Kameradschaft sowie bei den Neckarauer „Pilwe". In seinen Urlauben in mediterranen Gefilden übt er immer noch den Tauchsport aus. 1924 in Rotterdam geboren, kommt er mit seiner Familie in den Mannheimer Süden und macht sein Abitur 1942 im Moll-Gymnasium. Im Zweiten Weltkrieg ist er leitender Offizier der U-Boot-Flotte und tritt gleich nach Kriegsende 1945 als Assistent des Gründers und Leiters Fritz Maguerre ins Grosskraftwerk Mannheim ein. Nach der Demontage des unterirdischen „KW-Fritz" 1946 und dem Wiederaufbau mit dem Marshallplan 1947 steigt Richter 1950 zum Leiter des Betriebs Kesselanlagen auf und betreut von 1954 bis 1974 zwanzig Jahre lang zusammen mit GKM-Vorstand Dr. Wilhelm Schoch den Bau von Werk 2 sowie der Blöcke 1 bis 6. 1978 wird Richter schließlich zum Betriebsdirektor ernannt und ist 1983 beim Bau von Block 7 aktiv dabei. In den Jahrzehnten im GKM war Robert Richter auch für den Ausbau des GKM von ca. 200 auf ca. 2.000 MW Leistung, die Errichtung der beiden 220 KV-Innenraum-Schaltanlagen und die Entwicklung einer Rauchgas-Entstaubungs-, -Entschwefelungs- und -Entstickungs-Anlage sowie die Ausgestaltung der Fernwärme und Müllverbrennung mit verantwortlich, bevor er 1986 in den Ruhestand verabschiedet wurde. *pm/red*

Faszinierende Felsart

Ausstellung des Mannheimer Malers Peter Christ

NIEDERFELD. Noch bis Ende September 2009 sind im italienischen Restaurant „La Tavernetta", Feldbergstaße, unter dem Thema „Felsart" Bilder des Mannheimer Malers Peter Christ ausgestellt. Gemeint sind damit Elemente von Felszeichnungen und Höhlenmalerei in moderner Darstellung. Die Werke von Christ zeigen, dass die frühen Elemente der Ikonographie und Graphik noch Teil der heutigen Kultur sind. Der Künstler gibt dazu den Hinweis : „Wir sehen darin Zeichen, die noch zu uns gehören, weil wir sie in uns tragen „sie sind ein offenes Fenster auf versunkene Ursprünge". Besonders deutlich wird dies beim Anschauen der Bilder „Allegorie", „Ozeanische Elemente" oder „Australische Elemente". Der Dipl. Ingenieur und Maler Peter Christ war bis 2002 geschäftsführender Gesellschafter der Firma Draht Christ in Käfertal. Schon in seiner Kindheit hat er gezeichnet und gemalt. Seine Kindheitsbilder zeichnen sich durch den Gegensatz zwischen kindlicher Idylle und der Verarbeitung von Kriegserlebnissen aus.

In seinen Berufsjahren nahm Christ an Malkursen, Malklassen und Gruppenausstellungen teil. Seit 2003 ist er Mitglied der ARTelier Ateliergemeinschaft in Neckarau. Wie die Atelierkollegin Karin Seifert in ihrer Laudatio zur Vernissage darlegte, brachten den Maler drei Begebenheiten, nämlich der Besuch der Höhle von Altamira in Spanien, die Ausstellung „Malerei und Grafik aus Ozeanien" in Dresden und das Buch „Primitivismus im 20. Jahrhundert" zur Nische Felskunst. Wer die faszinierenden Bilder besichtigen möchte, die eine Mischung aus steinzeitlichen Petroglyphen, außereuropäischen Symbolen der Malerei und Elementen der Moderne darstellen, kann dies zu den Öffnungszeiten des Lokals (Di.-Fr.+ So. 11-14 u. 17.30-23 Uhr, Sa. 17.30-23 Uhr) noch bis Ende September tun. *pm/red*

Peter Christ vor seinem Bild „Ozeanische Elemente". Foto: zg

„Herren 55" des TC SW Neckarau in der Verbandsrunde erfolgreich

Die „glorreichen Neun" des TC Schwarz-Weiß Neckarau in Bürgerdienst-Outfit. Foto: zg

NECKARAU. Auf der Platzanlage des TC SW Neckarau ist es ruhiger geworden. Die 2. Bundesliga ist zu Ende gespielt, die Medienspiele in der Verbandsrunde sind vorbei. Im Tennisclub am Niederbrückl haben Kinder und Jugendliche in zwei Sommercamps viel Spaß gehabt.

Zufrieden war auch Coach Herbert Hohstadt mit seinem Erlebnisteam „Herren 55". Die Filzball-Artisten belegten in der Verbandsrunde einen guten dritten Platz. Deshalb organisierte der Bäckermeister für seine Cracks eine „After-Match-Party" in seiner Backstube. Da der Inhaber von„Getränke-Schmitt" auch in der Mannschaft spielt, war für Flüssiges bestens gesorgt. Als Teamausstatter fungierte der Leiter der Bürgerdienste Helmut Rolli, wie man dem Outfit der Mannschaft entnehmen konnte. Für die Gesundheit im Team sorgte Teammitglied Dr. med. Axel Schmitt. Jürgen Hofmann, der Chef der „Goldnen Gans" meinte: „Wir unterstützen die Bürgerdienste Mannheim gerne. Sie sind ein Markenzeichen der Mannheimer Verwaltung und tragen zu einer guten Atmosphäre in unserer Stadt bei!" *zg*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V. lädt zum Infotag „Demenz"

NECKARAU. Anlässlich des Weltalzheimertages am 22. September 2009 stellt die Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V. bei einem Infotag „Demenz" ihre Aktivitäten und Angebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige vor. Im Gemeindessaal der Lukaskirche, Rottfeld-/Ecke Lassallestraße, können sich Betroffene und Interessierte u.a. über Gruppenbetreuung durch Seniorenbegleiter und Pflegefachkräfte oder auch Beratung und Schulung von Angehörigen informieren. Von 10.00 bis 14.00 Uhr wird die Arbeit der Demenzgruppe vorgestellt, die als „Dienstagskreis" seit vielen Jahren erfolgreich besteht und Interessierten die Möglichkeit bietet, sich über die dort geleistete Arbeit und die aktuellen Beschäftigungsprogramme zu informieren. Parallel dazu stehen Mitarbeiter der Sozialstation zur persönlichen Beratung zur Verfügung. Von 18.00 bis 20.00 Uhr werden in kurzen Vorträgen mit anschließenden Diskussionsrunden die Möglichkeiten der Hilfen und Entlastungen für Angehörige bei der Versorgung von Menschen mit Demenz aufgezeigt. *pm/red*

Mehr Infos unter Tel. 0621-82 80 551 oder unter www.sozialstation-neckarau.de.

Bio Dorf Frische Produkte
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 13:30 Uhr
Über 5000 Produkte im Angebot!
40 Parkplätze vorhanden!
Steubenstraße 90/92 • 68199 Mannheim • Tel. 0621 / 43 27 08 -10 / -11 • Fax 0621 / 43 27 08 14

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621-44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Kleine Entchen sollten eigentlich nur in der Wanne schwimmen
Wir haben das Dach schnell wieder in Ordnung gebracht, damit kleine Ursachen keine großen Wirkungen haben.
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 • Fax 86 20 519
Mobil 0170-2800156

Biker mit großem Herzen

MANNHEIM/ALTRIP. Dass gerade vermeintlich verwegene Biker ein großes Herz für kranke Kinder haben, zeigt der Motorradclub MC Germanen Mannheim, der am 26. September eine große Benefizveranstaltung in Altrip auf die Beine stellt. Clubmitglied Mike Archetti, Inhaber der urigen Gaststätte Alt-Neckarau, Wilhelm-Wundt-Straße 5, einer der Treffpunkte der Biker, hat die gute Sache mit seinen Kollegen und Sponsoren wie Iveco, Interdrink, Journal der Metropolregion, Diadesign in Mannheim, Welde in Schwetzingen, Bodkult Lorsch und Jumpinn Ladenburg ins Rollen gebracht. Der Erlös des Events soll dem 16-jährigen Patrick Hochreuter zugute kommen, der an einer durch einen Gendefekt bedingten unheilbaren Stoffwechselerkrankung leidet. Da kein Arzt mehr vermag, dem schmerzgeplagten Jungen zu helfen, der nicht mehr laufen und sprechen kann, soll ihm mit dem Erlös ein möglichst schönes Leben ermöglicht, seiner alleinerziehenden Mutter finanzielle Sorgen abgenommen werden. So hofft der Motorradclub auf viele Besucher, die am 26. September ab 12.00 Uhr auf dem Fischerfestgelände/Waldpark in Altrip vorbeikommen. Dort ist nicht nur für reichlich Essen und Trinken gesorgt, sondern es wird jede Menge Live-Musik geboten. U.a. spielen die Gruppen STEFF!, Re Motion, Astrum et Abyssum so wie der Odeweller Bub. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

cm

29. Mannheimer Gebrauchtradmarkt am Hauptbahnhof

MANNHEIM. Beim Gebraucht-Radmarkt am Samstag, 19. September, von 10-12 Uhr vor der Biotopia-Fahrradstation am Hauptbahnhof bietet sich wie immer eine gute Gelegenheit, ein gebrauchtes Rad zu verkaufen oder zu kaufen. Lediglich bei erfolgtem Verkauf wird die Provision von 2 Euro fällig. Auf Wunsch codieren die Spezialisten der Biotopia -Fahrradstation das Rad gleich kostenlos. Auch mitgebrachte Räder werden während des Radmarktes umsonst codiert - es muss jedoch unbedingt ein Eigentumsnachweis vorgelegt werden.

Die Nachfrage nach gebrauchten Rädern ist dieses Jahr durchgängig hoch. Die Biotopia Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) veranstalten daher erstmals seit vielen Jahren wieder einen zweiten Gebrauchtradmarkt im Herbst. Bei schlechtem Wetter wird in die obere Etage der Biotopia -Fahrradstation ausgewichen – bei diesem Radmarkt bleibt also niemand im Regen stehen.

Die Auszubildenden der Biotopia -Fahrradstation stehen für vielfältige und anschauliche Auskünfte über die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei Biotopia zur Verfügung. Der ADFC Mannheim informiert wie immer zu Fragen „rund um`s Rad“ und berät vor allem zum Thema Fahrrad-Beleuchtung.

pm

Mehr Infos unter Tel. (0621) 1223077

Heimatverein lädt zum Erntedankfest

NECKARAU. Am Sonntag, 27. September, ab 11 Uhr lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zu seinem Erntedankfest unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer ins Rathausensemble. Dort werden die Besucher von dem rührigen Heimatvereinsteam mit köstlichen Kurpfälzer Spezialitäten wie Erntedank-Kartoffelsuppe und Neckarauer Dampfnudeln sowie Kurpfälzer Zwiebelkuchen, neuem Wein und anderen Getränken bewirtet. Am Festnachmittag um 17 Uhr werden außerdem die Luftschutzräume im Rathauskeller eröffnet.

Doch schon vorher bietet sich den Besuchern ein prall gefülltes Programm: Bereits um 11.30 startet ein Kindermalwettbewerb der Museumswerkstatt, bevor um 12 Uhr die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Viernheim die offizielle Eröffnung des Fests durch die Schirmherrin musikalisch begleiten. Um 13 Uhr wird von der Wilhelm-Wundt-Grundschule das Musical „Wilhelm Wundt, ein Held“ aufgeführt; ab 14 Uhr ist das MM-Morgenmobil vor Ort. Um 14.30 Uhr können sich Fleißige dann beim Kappes-Hobelwettbewerb messen, und ab 15.00 Uhr erfolgt die Prämierung der Bilder des Malwettbewerbs, bevor um 16 Uhr die ins Fest integrierten Siebenbürger Sachsen einen Volkstanz ihrer Heimat präsentieren.

Nach der Eröffnung der Luftschutzräume ist der Handharmonikaverein „Rheinklang“ aus Rheinau mit einem kleinen Akkordeon-Konzert zu hören. Gegen 19 Uhr gestaltet Pfarrerin Regina Bauer zum Festausklang das Nachtgebet.

cm

JANAS WELT

Anti Aging

Hallo ihr Lieben,

kürzlich hatte ich richtig Stress, denn meine Chefin brachte mich wieder zu der Friseurin, die mir einen totschicken Schnitt verpasste. Aber bis es soweit war, verging eine Stunde mit anstrengenden Turnübungen wie z.B. auf drei Beinen stehen, ein Hinter- oder Vorderbein in die Luft strecken, auf den Hinterbeinen stehen, etc. Und das noch bei hochsommerlichen Temperaturen! Als es endlich geschafft war, konnte ich es kaum fassen, dass die Haare in dem großen Sack alle von mir stammten.

Nun ist mein üppiger Haarwuchs einer hellen Skinfrisur mit schwarzer Gesichtsmaske gewichen. Das ist reinstes Anti-Aging! Denn ich sehe nicht nur schlagartig jünger aus, sondern fühle mich wohl und bin um einiges leichter und beweglicher. Um die Fitness zu fördern, animiert mich meine Chefin zu Übungen, die ich sehr aufmerksam durchführe: sie nimmt ein Leckerli und wirft es im Zimmer weg, dann heißt es „such“. Ich fliege wie ein Pfeil, schnüffle und habe in kürzester Zeit das Stück aufgespürt. Natürlich wird es sofort gegessen. Manchmal erschwert sie die Übung, indem sie ein Schälchen über das Leckerli stülpt, wenn ich gerade nicht hinsehe. Dann heißt es wieder „such“. Ich rase und schnüffle, habe das Stück schnell geortet unter dem Behälter. Ich versuche mit Schnauze und Zähnen, das Leckerli heraus zu bugsieren. Aber es gelingt nicht; ich schlage mit der Pfote darauf, denn der Duft verleiht mir ungeahnte Kräfte mit dem Effekt, dass das Alu-Schälchen total verbeult ist, das leckere Stück aber nicht zum Vorschein kommt. Dann wird es mir langsam zu bunt, und ich schlage immer heftiger – da! bei einem Schlag auf die Kante kippt die Schale, und das Stück liegt frei! Schnell ist es verschlungen. Ich warte auf die nächste Aufgabe: meine Chefin will mich überlisten und versteckt wieder ein Leckerli unter der Schale. Aber nicht mit mir! Ich halte mich nicht lange mit Schnüffeln auf und haue mit der Pfote sofort auf den Rand der Schüssel, die kippt und das Leckerli freigibt. Ein schönes Spiel, das ich noch lange weiter gemacht hätte, aber meine Chefin stoppte, wahrscheinlich,weil sie mit meiner Leistung zufrieden war. Aber vielleicht waren auch nur die Leckerli alle,

meint
Eure Jana

P&D | Produkte & Dienstleistungen

AXA Center Lambeck & Müller für Sie in Ihrer Nähe

NECKARAU. Ob Versicherungen, Kapitalanlage oder Vorsorge – Sie können durch unsere kompetente Beratung auf die komplette Produktpalette der AXA Gruppe zugreifen. Dazu gehören private und gewerbliche Versicherungen, Fonds, Vermögensmanagement, Bausparen, Rechtsschutz, Finanzierungen, Tages- und Festgeld, Privatdarlehen, private und betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsschutz, Krankenvoll- und Krankenzusatzversicherungen, Finanz- und Vorsorgeanalysen und Kapitalanlagen. Ab sofort gehören auch die Produkte der DBV (Deutsche Beamtenversicherung) mit speziellen Tarifen für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst zu unserem Angebot. ver.di-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen. Informieren Sie sich jetzt. Wir sind gerne für Sie da.

AXA Center Lambeck & Müller, Wingertstraße 52, 68199 Mannheim, Telefon: 84557881, Fax: 84557883. Die Bürozeiten sind montags, dienstags, mittwochs und freitags 9.00- 12.30 Uhr, donnerstags 14.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

pm

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 25.09.2009, 19.00 Uhr
Whiskytasting 2009 #3
mehr zur den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag € 19,50. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 - 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 81 - lebuffet@freenet.de

Mannemer Biokompost
Im 40 l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Telefon (06 21) 31 85 83,
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28,
Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1-3
Mo bis Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-15 Uhr
und bei jedem städtischen Recyclinghof
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

easyCredit®
Für Ihr Leben gut.
Kredit-Offensive:
Sparen Sie bis zu
749 €*
Flexibel auch während der Laufzeit: durch kostenlose Sondertilgungen.
• Sie sparen jetzt 10% Ihres Zinssatzes!
• Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
• Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009
*Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar. (easyCredit ab 5,99 % effektiver Jahreszins erhältlich, bonitätsabhängig)
easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.
VR Bank Rhein-Neckar eG
Telefon 0621 1282-0
www.vrbank.de
Empfohlen durch:
VR Bank Rhein-Neckar eG

Familien-Sport-Tag
Spaß Sport Spiel Unterhaltung
PSG MANNHEIM
26. September 2009
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
PSG Mannheim-Gelände
Kiesteichweg 5, Neckarau

Anthroposophische Medizin
Biographie-Arbeit
Dr. med.
Susanne Hofmeister
Tel: 0177 21 35 684
Mail: susanne.hofmeister@gmx.de
www.susannehofmeister.de
Biographiearbeit Gesprächsabend
Mittwoch, 16.9.2009 - Einführungsabend 19 Uhr
Workshop jeden 2. Mittwoch, 6 Abende ab 30.9.2009 19 Uhr
Ort: Niederbrückl - Kurse & Seminare, MA-Neckarau
Neckarauer Waldweg 33, Info & Anmeldung Tel. 0151 - 15 77 72 82

Entfalten Sie Ihre volle Wirkung!

Wir erstellen Ihren Internetauftritt professionell und preiswert!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

TanzHeilung®
Heilungstänze · Bach-Blüten-Tänze
Ganzheitliche TanzHeilung® (Einzeln/Gruppen)
Ilse Friedrich
Dipl. Psychologin / Körper- und Tanztherapeutin
FTS: Forum für TanzHeilung® und Salutogenese
Schlosshof 5, 68549 Ilvesheim
0621 - 49 23 85 (AB) • www.basic-coaching.de
Tanzheilungs-Kreis Kurs
Ab Freitag, 18.09.2009 18-21 Uhr monatlich fortlaufend,
Ort: Niederbrückl - Kurse & Seminare, MA-Neckarau
Neckarauer Waldweg 33, Info & Anmeldung Tel.: 0151 - 15 77 72 82

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichtren
auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Geburtstagsfeier im Pflegeheim Almenhof

Fast ein Feiertag war die von den Caritas-Damen ausgerichtete Geburtstagsfeier im Pflegeheim Almenhof. *Foto: G. Rost*

ALMENHOF. Im August stifteten die Frauen der Caritas-Konferenz Maria Hilf auf dem Almenhof um Frau Hedwig Stecher die Kuchen für die jeden Monat stattfindende Geburtstagsfeier im Pflegeheim Almenhof für die Jubilare des vergangen Monats. Die Kuchen und Torten sahen sehr lecker aus und schmeckten auch so, wenn man nach den zufriedenen Gesichtern und dem Zuspruch der Geburtstagskinder und ihrer Gäste urteilen darf. Nicht vergessen wurden die Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen konnten. Die Zufriedenheit der Teilnehmer der Feier und die gute Stimmung waren eigentlich Anerkennung genug, so dass es der schönen gelben Rose, welche die Damen der Caritas-Konferenz überreicht bekamen, nicht bedurft hätte. Aber gefreut haben sie sich doch! *pm*

Neuer Teilnehmerrekord am Stollenwörthweiher

Patrick Rakowski und Andrea Krakau gewinnen 8. Mannheimer Swim & Run

Der Wettbewerb „Swim & Run" im Stollenwörthweiher findet immer mehr begeisterte Teilnehmer. *Foto: zg*

Anfang August veranstaltete der Schwimmverein Mannheim im Sommerbad am Stollenwörthweiher die achte Auflage des Mannheimer Swim & Run. Organisator Sören Laub zeigte sich über die hohe Teilnehmerzahl erfreut. Insgesamt gingen in den Einzel- und Staffelwettbewerben 174 Teilnehmer an den Start - ein neuer Teilnehmerrekord.

Bei strahlendem Sonnenschein und toller Atmosphäre fiel Punkt zwölf Uhr zunächst der Startschuss für 90 männliche Teilnehmer über 500m Schwimmen und 5km Laufen. Es siegte Patrick Rakowski vom TSV Triathlon Viernheim in 26:01. Hinter Rakowski erreichte Peter Strzezyk (SG Poseidon Eppelheim) mit zwölf Sekunden Rückstand das Ziel, dicht gefolgt von Christoph Hellmuth (TV Forst Triathlon / 26:23). Anschließend startete die Damenkonkurrenz, die Andrea Krakau vom Frankenthaler SV in der Zeit von 29:53 souverän vor Anita Weber (SV Mannheim) und Maja Hornig (RG Haldern) für sich entschied und somit ihren Vorjahressieg wiederholen konnte.

Der neu ins Wettkampfprogramm aufgenommene Staffelwettbewerb kam vor allem bei den Breiten- und Freizeitsportlern der Region sehr gut an. 18 Paare gingen an den Start, die sich das Schwimmen und Laufen aufteilten. Die Staffelwertung gewannen Pia Stammer und Dr. Achim Stammer vom SC Delphin Grünstadt vor Nadja Pfleger und Patrick Geist sowie Sandra Pütter mit ihrem Staffelpartner Julian Quevedo-Pütter. Mit der dritten Startgruppe wurden dann die Teilnehmer der kürzeren Strecke über 300m Schwimmen und 3km Laufen ins Rennen geschickt. Bei den Männern gewann Patrick Schober vom SV Deidesheim in 17 Minuten und 31 Sekunden vor Jonas Wolf vom gastgebenden SV Mannheim und Felix Zischkale vom LSV 07 Ludwigshafen. Bei den Frauen siegte Laura Mees (MTG Mannheim / 21:03) vor Irenka Schmidt und Kornelia Blank.

Erstmals gab es in diesem Jahr zusätzlich zu den Einzelwertungen auch eine Mannschaftswertung. Diese wurde vom LSV 07 Ludwigshafen mit den Plätzen eins und zwei dominiert. Es siegte die 1. Mannschaft in der Besetzung Helmstädter, Scherer, Ramseier und Amschlinger vor der 2. Mannschaft (Thomé, Holl, M. Volkmann, F. Volkmann). Dritter wurde der Frankenthaler SV in der Besetzung Krakau, Gehrke, Reis und Mallet.

Dank der Unterstützung von knapp 40 ehrenamtlichen Helfern sowie der DLRG und der KGN ging die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder reibungslos über die Bühne. *pm/red*

125 1884-2009 JAHRE TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Turnverein TV 1884 e.V.
68199 Ma-Neckarau · Baloghweg 9
Tel. 85 22 57 (mittwochs 18.30-19.30 Uhr)
Fax 84 58 89 85
E-Mail: tv-1884@web.de
www.tv-neckarau.de
19.9.2009
Großes Basketball-Turnier
der Freizeitmannschaften
10.10.2009
Großer Jubiläums-Ball
im Casino des Großkraftwerks,
Beginn 20 Uhr
Kartenvorverkauf im Turnerheim mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr

WILLKOMMEN IN DER GDS

Harmonie in Körper, Geist und Seele herstellen

Praxis für ganzheitliche energetische Therapie
Regine Dunker, Friedrichstraße 47

NECKARAU. Im November letzten Jahres eröffnete sie ihre Praxis für ganzheitliche energetische Therapie in der Friedrichstraße 47, in der Klienten und Besucher von einem geschmackvollen, Ruhe ausstrahlenden Ambiente empfangen werden.

Die gelernte Krankenschwester Regine Dunker machte zunächst eine Ausbildung als Heilpraktikerin und schloss eine Ausbildung in ganzheitlich energetischer Therapie an, der zahlreiche Weiterbildungen folgten. Eine weitere Ausbildung in Bioresonanz-Therapie und Bach-Blüten-Therapie sowie zur Mineralstoffberaterin ergänzt das weit gespannte therapeutische Spektrum, auf dessen Basis sich Regine Dunker auf die ganzheitliche Behandlung von Stress und seinen psychosomatischen Beschwerden spezialisiert hat. Und sie tut dies mit ganzem Herzen, einfühlsam und kenntnisreich: „Jeder Mensch ist ein individuelles, ganzheitliches Wesen, daher ist keine Therapie allgemeingültig anwendbar, sondern ist als eine Art therapeutisches Patchwork zu sehen", erläutert die Therapeutin. Diese „mit liebevoller Achtsamkeit" praktizierten Therapieformen, mit denen der innere Gleichklang auf sanfte Weise wiederhergestellt wird, haben viele Klienten aller Altersgruppen schätzen gelernt, können dadurch doch vielfältige Symptome wie z.B. Magenbeschwerden, Hautprobleme, Allergien, aber auch Ängste, Beziehungsprobleme, Erziehungs- und Schulprobleme sowie Lebenskrisen besser bewältigt werden. Denn Therapie bedeutet für Regine Dunker vor allem auch Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie dem Klienten bestimmte Methoden vermittelt.

Dazu dienen ihr Therapieformen, welche die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren, wie z.B. die Bioresonanz-Therapie, mit deren Hilfe körpereigene Schwingungen korrigiert und an den Körper zurückgegeben werden können; die energetische Therapie, mit der der Körper aus der Dauerspannung in eine Entspannung geführt und damit Stress abgebaut wird. In der Antlitzdiagnostik nutzt die Therapeutin das menschliche Gesicht als Spiegel, in dem bestehende Mängel zu Tage treten. Diese Therapie wird zur Gesundheitsvorsorge wie zur Behebung körperlicher Störungen eingesetzt; genutzt wird sie auch in der Anti-Aging-Therapie.

Neben ihrer therapeutischen Arbeit ist Regine Dunker auch im Hospizdienst aktiv. In ihrem Wohnort Hockenheim bietet sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kindergärten für Eltern Vorträge zum Thema „Trauer" an. *cm*

Mehr Infos und Terminvereinbarungen unter Tel. 0621-87 55 91 49, Fax 87 60 84 47 oder E-Mail reginedunker@web.de.

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am 12. September findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Auch Ankauf oder Tausch sind möglich. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält ganz in der Nähe. *zg*

Vorbereitungstreffen zum Frauensonntag

NECKARAU. Zum Frauensonntag der evangelischen Kirchengemeinden am 20. September finden noch drei Vorbereitungstreffen der Matthäuskirche statt: am 1., 8. Und 15 September, jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus der Matthäuskirche. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, sich gemeinsam mit biblischen Texten auseinander zu setzen. Die Teilnahme an allen Treffen ist nicht Voraussetzung. *pm/red*

Spätfolgen nach Krebsbehandlung

MANNHEIM. Für eine neu zu gründende Selbsthilfegruppe werden Menschen gesucht, die an Spätfolgen nach Chemotherapie und Bestrahlung leiden. Durch den Erfahrungs- und Informationsaustausch soll eine Linderung und bestenfalls Beseitigung der Beeinträchtigungen ermöglicht werden. Interessierte wenden sich an den Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Tel. 0621 / 3 39 18 18, www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de. *pm*

Schmusekurs und Rolle rückwärts

Zweiter Talk im Verlag mit Kandidaten zur Bundestagswahl

MANNHEIM. Anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl luden die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz Mannheimer Bundestagskandidaten zu einem „Talk im Verlag“ ein. Prof. Egon Jüttner (CDU), Stefan Rebmann (SPD), Dr. Gerhard Schick (B90/Grüne) und Dr. Birgit Reinemund (FDP) saßen in der Gesprächsrunde, die pfiffig und engagiert von Holger Schmid und Heinz Egermann vom Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt moderiert wurde. Wegen einer aktuellen Großveranstaltung auf dem Marktplatz konnte der ebenfalls eingeladene Michael Schlecht (Die Linke) nicht teilnehmen. Allgemeine Themen der knapp zweistündigen Diskussion waren u. a. Wahlkampf, Koalitionsalternativen und Steuerreform, speziell für Mannheim standen u. a. die Zukunft des Coleman-Flughafens, ICE-Trasse und Lärmschutz zur Diskussion.

Der Wahlkampf kommt auf Touren

Auf die provokante Frage, wann der Wahlkampf beginne, waren sich alle Teilnehmer einig, dass dieser bereits im Frühjahr begonnen habe und allenfalls noch verhalten sei. Dr. Birgit Reinemund forderte Inhalte anstatt persönlicher Kappeleien und warf der SPD vor, immer noch auf der Suche nach Themen zu sein. Dem setzte Stefan Rebmann sein Wahlkampfthema „Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ entgegen. Er kritisierte das „Abtauchen der Kanzlerin“ und die fehlende Diskussion über die „größte Wirtschafts- und Finanzkrise“ der letzten Jahrzehnte. „Man muss Merkel zwingen, Farbe zu bekennen“, forderte er. Prof. Jüttner nahm die Kanzlerin in Schutz und gab zu bedenken, dass die Große Koalition fair zu Ende gebracht werden soll. „Der Ton wird schärfer werden, prognostizierte er, „aber persönliche Angriffe sind nicht Merkels Stil und bringen auch nichts“. Dem pflichtete Dr. Gerhard Schick bei, kritisierte aber zugleich fehlende Konzepte für eine Weichenstellung für die Zukunft: „Der Wähler soll nicht Slogans, sondern inhaltliche Konzepte wählen“. Bei den großen Parteien vermisse er klare Aussagen an Stelle unhaltbarer Versprechungen.

Steuerreform – Entlastung für den Mittelstand?

Einigkeit herrschte bei den Kandidaten grundsätzlich darüber, dass das Steuersystem vereinfacht werden müsse. Überschaubarkeit und Ehrlichkeit sind für Dr. Schick maßgebliche Kriterien: „Das Versprechen einer Nettoentlastung der Bürger ist unehrlich, denn dann müssen woanders Abgaben erhöht werden“. Geht es nach der CDU, soll zunächst der „Mittelstandsbauch“ entfernt werden, so Prof. Jüttner, außerdem sollte die Erbschaftssteuer reformiert und die Mehrwertsteuer überprüft werden. Der Eingangssteuersatz solle laut CDU auf 12 Prozent gesenkt werden, eine Reichensteuer wird abgelehnt. Dr. Reinemund plädierte angesichts der „größten Steuererhöhung der letzten Jahre“ für eine grundlegende Steuerreform mit dreistufigen Steuersätzen für eine Entlastung der Arbeitnehmer, kleiner und mittlerer Betriebe. „Nur Wirtschaftsaufschwung führt aus der Krise“.
„Leistung muss sich wieder lohnen“, favorisiert Rebmann den Mindestlohn zur Steigerung der Kaufkraft. Außerdem plädiert der Gewerkschaftler für eine Entlastung des Mittelstands und eine Steuererhöhung von 2 Prozent für zu versteuernde Einkommen, die höher sind als 250.000 Euro. Den Eingangssteuersatz will die SPD auf 10 Prozent senken. Eine Steuerstrukturreform befürworteten alle Kandidaten dahingehend, dass das System für die Steuerpflichtigen wieder nachvollziehbar wird. Mit Mitteln der modernen Bürokratie seien Vereinfachungen möglich, doch eine Steuersenkung auf breiter Front in Aussicht zu stellen, wäre unredlich, war die einhellige Meinung. Die Beantwortung der Frage, wie hoch sie die Mehrwertsteuer zum 1. Januar 2011 einschätzen, war bei allen Kandidaten mit 19 Prozent identisch.

Lärmschutz – zentrales Thema für viele Bürger

Beim Thema Lärmschutz kommt, besonders im Mannheimer Norden, die Frage nach dem Flugverkehr der Coleman Barracks in Sandhofen auf. Vom Norden kommend führt auch die ICE-Trasse nach Mannheim. Die Lage des Flugplatzes Neuostheim, dessen Starts und Landungen in Seckenheim und Friedrichsfeld „registriert“ werden, halten alle vier Kandidaten für problematisch. Dr. Birgit Reinemund brachte es am deutlichsten zum Ausdruck: „Der Flugplatz in Neuostheim hat keine Zukunft!“ „Wir sollten den Flugplatz der Coleman Barracks nutzen, zivil, nicht militärisch.“ Prof. Jüttner hält dieses Thema für dieses Jahrzehnt nicht für akut. Noch sind die Amerikaner da. Stefan Rebmann brachte die Metropolregion Rhein-Neckar ins Spiel und verwies auf Speyer, wo ein Flugplatz existiert. Er plädiert für die Nutzung des ICE, in 25 Minuten sei man in Frankfurt auf dem Rhein Main Airport. „Den Lärm ernst nehmen“ forderte Gerhard Schick. Der Grünen-Kandidat möchte mehr verkehrsberuhigte Zonen in ganz Mannheim schaffen.
Erfreut zeigte sich Dr. Reinemund, dass von allen der Lärmschutz ernst genommen wird. Sie bemängelte eine lange Verweigerungshaltung der Stadt beim Lärmschutzatlas. Prof. Jüttner betonte nachdrücklich, dass in Mannheim großflächig Lärmschutzmaßnahmen greifen müssten. Er berichtete von einem Vor-Ort-Termin in der Friedrichsfelder Alteichwald-Siedlung. Was er hier an Lärm durch die Gleisanlagen erlebt habe, könne er nicht beschreiben. Schon war man von den Hubschraubern beim ICE „gelandet“. Die Trasse betrifft ja nicht nur den Käfertaler Wald, ein großes Naherholungsgebiet, sondern auch Neuostheim, Seckenheim und Friedrichsfeld. Hinzu kommt der Streckenverlauf der östlichen Riedbahn. Auch hier müssen Lärmschutzmaßnahmen verwirklicht werden. Rebmann erwähnte eine Tatsache aus der Statistik: An den Bahnlinien seien viele Arbeitsplätze entstanden. Auch die Mobilität vieler Bürger hänge von einem leistungsfähigen Netzwerk des Nahverkehrs ab. Wir wollen es kurz machen: Mannheim fehlt künftig Geld für eine gute Stadtentwicklung. Unterstützung von Bund und Land ist weiter notwendig. Diskutiert wurde über Gewerbesteuer, Soll- und Ist-Besteuerung.

Mögliche Koalitionen nach der Wahl – wer mit wem?

Lebhaft wurde das Gespräch, als die Gretchenfrage zu künftigen möglichen Koalitionen gestellt wurde. Die Fortsetzung der Großen Koalition hielten alle Teilnehmer für eine Notlösung. Die Fehler von Frau Ypsilanti wolle man jedoch im Bund keinesfalls wiederholen, betonte Stefan Rebmann und schloss mit Steinmeier ein rot-rot-grünes Bündnis aus. Vielmehr sei rot-grün gewünscht und möglich. „Eine Demokratie braucht Konstellationen mit stärkeren Gegengewichten“, wünschte sich Prof. Jüttner klare Mehrheiten in Richtung schwarz-gelb, ebenso wie Dr. Reinemund, die von Merkel eine deutlichere Aussage für ein bürgerliches Bündnis fordert. Dr. Schick rief dazu auf, alle Optionen offen zu halten und nach Inhalten zu entscheiden. „Dazu muss man zuerst mit allen Gruppierungen reden und dann verhandeln“. Eine Unterstützung von schwarz-gelb schloss Schick aus. Einigkeit herrschte darüber, dass sich die Linke, um bündnisfähig zu werden, von ihren populistischen Absolutheitsforderungen verabschieden müsse.
Aufschlussreich war in der Schlussrunde auch die die jeweilige spontane Ergänzung eines unvollständigen Satzes, die wir den Lesern nicht vorenthalten wollen. Prof. Egon Jüttner: Ein Kanzler Steinmeier würde für Deutschland bedeuten … Rückschritt. Stefan Rebmann: Eine Kanzlerin Merkel auch in der nächsten Legislaturperiode wäre für mich … eine Rolle rückwärts, ein „weiter so“. Dr. Gerhard Schick: Die Vorstellung, dass Guido Westerwelle nach der Wahl Außenminister der Bundesrepublik wird, wäre … keine Qualitätsverbesserung in der Außenpolitik. Dr. Birgit Reinemund: Ein Mann aus unserer Region, Fritz Kuhn, als Außenminister wäre für mich … undenkbar!

cm/weha

Hochkarätige Diskussion (v.l.): Dr. Gerhard Schick (B'90/Grüne), Dr. Birgit Reinemund (FDP), Heinz Egermann, Holger Schmid, Stefan Rebmann (SPD) und Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU). *Bild: S. Seitz*

Gute Chancen für Mannheimer Kandidaten

SECKENHEIM. Bei der Premiere von „Talk im Verlag“ waren die Fraktionsvorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu Gast im Verlag. Zur zweiten Runde vor der Bundestagswahl hatten wir fünf Kandidaten des Wahlkreises 275 (Mannheim) eingeladen, die wir Ihnen hier ergänzend zur Diskussionsrunde vorstellen möchten.
Da mehrere Kandidaten aussichtsreiche Plätze auf der Landesliste belegen, hat Mannheim die Chance, mit bis zu fünf Abgeordneten in Berlin vertreten zu sein. Dr. Gerhard Schick ist bereits Mitglied des Deutschen Bundestags. Prof. Dr. Egon Jüttner war lange Jahre Abgeordneter und stellt sich als Mannheimer Stadtrat auch für den Bund zur Wahl. Stefan Rebmann ist DGB-Regionsvorsitzender und Dr. Birgit Reinemund ist Geschäftsführerin eines Unternehmens der Elektro- und Nachrichtentechnik und seit Juli im Mannheimer Gemeiderat.

Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU)
Persönliches:
geboren am 20. Mai 1942 in Gurschdorf/Sudetenland; verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Beruf:
1976-2007 Professor an der Universität der Bundeswehr München
Politik:
1990-1998 und 2002-2005 Mitglied des Deutschen Bundestags, seit 1984 mit Unterbrechungen Stadtrat in Mannheim
Information:
www.egon-juettner.de

Stefan Rebmann (SPD)
Persönliches:
geboren am 20. Juni 1962 in Heidelberg, katholisch; verheiratet, zwei Töchter
Beruf:
seit 2004 DGB-Regionsvorsitzender DGB Region Rhein-Neckar (140.000 Mitglieder, Mannheim/Heidelberg Mosbach, Sinsheim, Buchen)
Politik:
seit 2006 Mitglied des SPD-Landesvorstands Baden-Württemberg
Information:
www.stefan-rebmann.de

Dr. Gerhard Schick (Bündnis 90/Die Grünen)
Persönliches:
geboren am 18. April 1972 in Hechingen; lebt mit seinem Partner in Berlin und Mannheim
Beruf:
Volkswirt; Promotion in Finanzwissenschaft zum Dr. rer. pol. im November 2003 in Freiburg
Politik:
seit September 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages, Finanzpolitischer Sprecher der Fraktion, Obmann im Finanzausschuss und im HRE-Untersuchungsausschuss, Mitglied im Bundesparteirat von Bündnis 90/Die Grünen
Information:
www.gerhardschick.net

Dr. Birgit Reinemund (FDP)
Persönliches:
geboren am 6. Juni 1959 in Mannheim-Käfertal; verheiratet
Beruf:
Tierärztin; seit 1998 kaufmännische Geschäftführerin und Gesellschafterin in einem Mannheimer Unternehmen im Bereich Elektronik/Nachrichtentechnik/Messtechnik
Politik:
seit April 2006 Kreisvorsitzende FDP Mannheim, seit Juni 2009 Stadträtin (Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Ausschuss Sport und Freizeit, Verband Region Rhein-Neckar)
Information:
www.birgit-reinemund.de

Michael Schlecht (Die Linke)
Persönliches:
geboren am 25. Juni 1951 in Hildesheim, aufgewachsen in Hamburg, lebt in Stuttgart, verheiratet, zwei Kinder
Beruf:
seit 2001 beruflich tätig als Chefvolkswirt beim ver.di-Bundesvorstand in Berlin
Politik:
seit Juni 2007 Mitglied im Parteivorstand DIE LINKE
Information:
www.michael-schlecht.net

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 0621 851773
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

www.stadtteil-portal.de

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Erbrecht
- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen
• Betreuungsrecht
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
SK seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

DLRG ehrt frisch gebackene Rettungsschwimmer

Die frisch gebackenen Rettungsschwimmer vor der feierlichen Urkundenverleihung. Foto: zg

MANNHEIM. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim e.V., ehrte die erfolgreichen Teilnehmer ihrer Kurse bei einer feierlichen Urkundenverleihung in ihrer Geschäftsstelle im Mannheimer Herzogenried. Rund 100 Mädchen und Jungen ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene waren eingeladen, die begehrten weißen und roten Ausweise in Empfang zu nehmen.

Geehrt wurden Absolventen der Kurse zum Juniorretter, die Jugendlichen, die das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber bestanden hatten sowie die Teilnehmer der Basisausbildungen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst der DLRG. Insgesamt vergab diese für das erste Halbjahr 2009 damit 130 Befähigungsnachweise an ihre Teilnehmer.

Der DLRG-Wachleiter des Carl-Benz-Bades, Dr. Klaus-Peter Becker, übernahm die Festrede an die frisch gebackenen Retter. Er zeigte sich mit den Teilnehmern stolz, dass sie die anstrengenden Übungsstunden über und unter Wasser sowie an den Wiederbelebungsphantomen so gut gemeistert haben. „Ein DLRGler investiert viel Zeit für Ausbildungen, sodass es gut 50 Stunden dauert, bis ein Rettungsschwimmer das erste Mal eingesetzt wird. Aber jeder Mensch, der vor dem Ertrinkungstod oder schlimmeren Schäden bei einem Unfall bewahrt wird, wird euch dankbar sein“, so Becker.

Doch den Umgang mit der Aufregung bei Einsätzen müsse man in der Praxis lernen. Wichtig sei dabei, als Team zu denken. Das hätten die Jugendlichen in den Ausbildungskursen gezeigt. Damit sei schon ein wichtiger Grundstein für alle künftigen Aufgaben gelegt. Und die gemeinsame Freizeit mache das Engagement in der DLRG zum Gemeinschaftserlebnis.

Gleichzeitig mahnte der Wachleiter und Vater zweier junger DLRG-Aktiver zur Besonnenheit. „Ihr werdet erleben, was es heißt, „ins kalte Wasser“ geworfen zu werden. Dies sei jedoch ein ganz normaler Prozess, den jeder junge Retter durchmachen müsse.

Das beweisen auch die Zahlen des DLRG-Bundesverbandes. 519 Menschen hatten die Wasserretter im Jahr 2008 bundesweit aus akuter Wassernot befreit, 46 Mal unter Gefahr für das eigene Leben.

Infos zum Kursprogramm der DLRG bei der Geschäftsstelle, freitags ab 17:30 Uhr unter 0621.37 33 37 oder Mail dlrg@mannheim.de.

pm/red

„Jetzt geht die Sonne auf“

Elf Helferinnen erhalten Zertifikat für „Umgang mit Demenz“

MANNHEIM. Nachbarschaftliche Hilfe für Menschen mit demenzieller Erkrankung findet unter besonderen Bedingungen statt. Geduld, Wissen über Formen und Auswirkungen von Demenz im alltäglichen Umgang sind dabei ebenso erforderlich wie Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit.

Zur vertieften Qualifizierung hat das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Mannheim den Lehrgang „Umgang mit Demenz“ angeboten, den elf Helferinnen erfolgreich abschlossen. Diakonie-Direktor Peter Hübinger überreichte ihnen die Zertifikate: „Sie sind wichtige Ansprechpartner und unterstützen Demenz-Erkrankte dabei, möglichst lange zu Hause wohnen zu können.“ Derzeit leben in der Metropolregion rund 30.000 demenziell erkrankte Menschen, im Jahr 2020 werden es rund 45.000 sein.

„Jetzt geht die Sonne auf“. Mit diesem Satz werde sie häufig begrüßt, berichtet Nachbarschaftshelferin Gabriela Zeba. „Für demenziell Erkrankte sind wir häufig Ersatztöchter, das Miteinander ist sehr vertrauensvoll. Jeder Einsatz ist für mich eine Bereicherung.“ Wie auch Renate Harst ist sie seit vielen Jahren für die Nachbarschaftshilfe tätig. Durch die Qualifizierung können die Helferinnen der Nachbarschaftshilfe gezielt auf die speziellen Bedürfnisse dieser Menschen eingehen. Der Lehrgang vertiefte in acht Kurseinheiten das Wissen über Krankheitsbild und –verlauf, das Verhalten im Umgang mit Erkrankten und Angehörigen, die Möglichkeiten der Beschäftigung und Aktivierung sowie rechtliche Aspekte. Der nächste Kurs ist für 2010 geplant.

Ziel der Nachbarschaftshilfe ist, alten, kranken und behinderten Menschen möglichst lange ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Zu den Dienstleistungen gehören z.B. Wäscheversorgung und Reinigung, Begleitung zu Ärzten und Behörden, Spazierengehen und Einkäufe. Derzeit engagieren sich bei der Nachbarschaftshilfe rund 100 Menschen.

Infos zum Angebot der Nachbarschaftshilfe des Diakonischen Werks bei Angela Fritsch, Leitung Nachbarschaftshilfe, Haus der Evangelischen Kirche, M1, 1a, 68161 Mannheim; Tel. 0621/28000-341. *pm/red*

Diakonie-Direktor Peter Hübinger (l.) und Abteilungsleiter Thomas Ritter-Neumann freuen sich mit den Nachbarschaftshelferinnen über die Zertifikate. Foto: de Vos

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Zeitungen für die Nachwelt gesichert

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende August besuchte der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Ulrich Nieß, zusammen mit seiner Mitarbeiterin im Bereich Bibliothek und Zeitungsmagazin, Susanne Vogt, die Verlagsräume unserer Firma, und das aus gutem Grund: von Geschäftsführer Dr. Stefan Seitz wurden ihm die Jahrgänge der Neckarau-Almenhof-Nachrichten seit Beginn unserer Verlagstätigkeit im August 2000 übergeben. Dazu kamen sämtliche Ausgaben der Nord-Nachrichten und Seckenheim-Rheinau-Nachrichten seit ihrer Einführung im Oktober 2003. Geordnet und in handliche Kartons verpackt werden die Belege nun im Stadtarchiv jahrgangsweise gebunden, in das umfangreiche Zeitungsarchiv eingeordnet und für die Nachwelt auf digitalisierten Datenträgern gesichert.

Leser, die nach Jahren einmal in einer älteren Stadtteilzeitung etwas suchen oder einfach einmal nachlesen wollen, können sich dann an das Stadtarchiv wenden. Dort werden sie das Gewünschte erhalten. Als „Gedächtnis der Stadt Mannheim“ bezeichnete Dr. Nieß sein Institut für Stadtgeschichte, das den Bürgern außer 14 Kilometer Akten, Dokumente und Fotos auch viele Serviceleistungen bietet. Im Rahmen einer gegenseitig befruchtenden Zusammenarbeit werden diese oft wenig bekannten Angebote in den nächsten Monaten in dieser Zeitung vorgestellt. Auch für historische Themen der geschichtsträchtigen Vororte, wie z.B. ehemalige Gebäude, herausragende Personen oder Vorkommnisse, bietet das Stadtarchiv einen reichen Fundus.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, unseren Lesern ein Stück Heimatgeschichte und damit mehr Identität mit dem Lebensumfeld zu vermitteln.

Claudia Meixner

Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.sosmedien.de

Dr. Ulrich Nieß (links) und Susanne Vogt nehmen die erste NAN-Ausgabe des Verlags von Dr. Stefan Seitz entgegen. Bild: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Futurekids-Computertraining jetzt im Lindenhof

LINDENHOF. Das Futurekids-Team Mannheim ist in die Emil-Heckel-Straße 6a in Mannheim-Lindenhof umgezogen. Ab sofort findet dort das Computertraining für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in bekannter Qualität und auch weiterhin in Kursgruppen mit maximal fünf Teilnehmern statt. Vom Einsteigertraining bis hin zur Programmierung – Kinder und Jugendliche werden bei Futurekids optimal auf die zukünftigen Herausforderungen in Schule, Studium und Beruf vorbereitet. Aber auch die älteren Futurekids können ihre Kenntnisse am PC erwerben und vertiefen. Ob im PC-Grundkurs, dem Internet- oder Tabellenkalkulationsgrundkurs, Schritt für Schritt werden Erwachsene und Senioren an den Computer herangeführt. Das Ziel von Futurekids ist es, alle kleinen und großen Teilnehmer ohne Stress und Leistungsdruck mit dem wichtigen Medium Computer vertraut zu machen. Gerne wird Interessierten das aktuelle Kursprogramm zugesandt. *pm/red*

Mehr Infos unter Tel. 0621/4310625, Fax 4310627 oder http://www.futurekids-mannheim.de.

Tag der offenen Tür im Flamenco-Studio Renate Wagner

MANNHEIM. Am 19. September 2009 öffnen sich die Türen für alle Tanzinteressierten in Mannheim und Umgebung. Renate Wagner und ihr Team laden ein zu furiosen Tanzshows und kostenlosen Schnupperkursen. Jeder kann sich in Flamenco, Orientalischem Tanz, Bollywood-Dance, Steppdance oder Salsa versuchen – alles selbstverständlich gratis! Den Besucher erwarten spanisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten– und zum Abschluss des Tages eine große Salsa-Party mit DJ Julio. *pm*

Flamenco-Studio Renate Wagner, Innstraße 43, 68199 Mannheim.

WILLKOMMEN IN DER GDS

Die richtige Wahl bei Bad und Heizung

Heizungs- und Sanitärbetrieb
Andreas Thum, Neckarauer Waldweg 26

NECKARAU. Man mag es bei dem jugendlichen Aussehen des Chefs und seiner Ehefrau kaum glauben, aber der Heizungs- und Sanitärbetrieb Andreas Thum feierte gerade sein fünfjähriges Bestehen. Seit dieser Zeit ist die Firma am Neckarauer Waldweg beheimatet, wo das Ehepaar mit zwei Kindern lebt. Andreas Thum war nach der Ausbildung längere Zeit in einer Neckarauer Firma beschäftigt, doch die Selbständigkeit war schon immer sein großes Ziel, das der Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister beharrlich mit Hilfe von Ehefrau Stephanie verwirklichte. Sie kümmert sich um den kaufmännischen Bereich des echten Familienbetriebs, daneben betreut sie außer dem eigenen Nachwuchs vier Kinder als Tagesmutter mit Qualitätsdiplom.

Andreas Thum arbeitet derzeit noch ohne weitere Mitarbeiter und ist in einem geräumigen Firmentransporter mit seiner mobilen Werkstatt unterwegs; manch kleinere Arbeit kann auch zu Hause erledigt werden. Denn wichtig ist dem jungen Meister der persönliche vertrauensvolle Kontakt mit den Kunden, die ihre Wünsche vor Ort mit dem Fachmann besprechen können. Heizungs- und Sanitärbetrieb Andreas Thum bietet ein breites Spektrum an Leistungen: neben klassischer Sanitär- und Heizungstechnik mit Bädern, Armaturen, Badewannenaustausch sowie allen modernen Heizungsanlagen inklusive Reparatur- und Wartungsservice hat sich das Unternehmen auf die Installation von Fernwärmeanlagen und Solaranlagen spezialisiert; ein weiteres Spezialgebiet ist die Einrichtung barrierefreier Bäder für Senioren und behinderte Menschen mit ebenerdiger Dusche und Hilfsvorrichtungen in Neubauten oder als Umbau normaler Bäder. Durch die Kooperation mit anderen Neckarauer Handwerksbetrieben wie z.B. Fliesenlegern kann die komplette Installation bzw. Renovierung eines Bades nach den Wünschen des Kunden aus einer Hand getätigt werden.

Ein weiteres Plus der Firma ist ihre hervorragende Erreichbarkeit. Eine Urlaubsvertretung ist ebenso selbstverständlich wie ein Notdienst, der unter Tel. 0621-86 19 301/305 alarmiert werden kann. *cm*

Fischerkönig 2009 ermittelt und gekrönt

NECKARAU. Der ASV '54 Neckarau ermittelte Mitte August seinen diesjährigen Fischerkönig und seine beiden Prinzen. Vierzehn Petrijünger des Vereins traten an, um diesen begehrten Titel zu erringen. Dafür wurde bei angenehmem Angelwetter ein dreistündiges Hegefischen am Neckar durchgeführt. Wenn auch das Fangergebnis insgesamt recht mager ausfiel, so zeichnete sich doch am Ende ein klarer Sieger ab.

Bei einer kleinen Feier am Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof wurde anschließend der Sieger bekannt gegeben. Der Vereinsvorsitzende Erich Kolander konnte dem neuen Fischerkönig 2009 Wolfgang Steinmann gratulieren und hängte ihm zur Krönung die dazu gehörende Königskette um. Zweiter Sieger und damit 1.Prinz wurde Edgar Ohnsmann, Dritter und somit 2. Prinz wurde Willi Belovic. *zg*

1. Prinz Edgar Ohnsmann, Fischerkönig Wolfgang Steinmann, 2. Prinz Willi Belovic(v.l.); im Hintergrund Vorsitzender Erich Kolander und rechts Sportwart Bernd Hauck. *Foto: zg*

Jubiläums-Kollekte für den ambulanten Kinderhospizdienst

Mit einer Spende von 666,- Euro unterstützt die Evangelische Krankenhausseelsorge am Diakoniekrankenhaus die Arbeit des Ambulanten ökumenischen Kinderhospizdienst. Das Geld stammt aus der Kollekte des Gottesdienstes, der kürzlich mit über 200 Besuchern anlässlich des 125-jährigen Jahrestags des Diakonissenmutterhauses Mannheim gefeiert wurde. Weil an dessen Anfang die Arbeit mit kranken Kindern stand, sollte die Kollekte schwerkranken Kindern und ihren Familien zu Gute kommen. Der Vorsteher der Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim, Pfarrer Dr. Werner Schwartz, schlug eine Halbierung der Kollekte zugunsten der Mutterhausarbeit in Tansania vor und verdoppelte diese Hälfte aus privaten Mitteln. In einer kleinen Feierstunde übergab Schwester Hannelore Lötz von der Diakonischen Gemeinschaft, zu der in Mannheim noch 15 Schwestern und drei Brüder gehören, den Scheck gemeinsam mit Krankenhauspfarrerin Gabriele Suck an Manuela Fischer, Koordinatorin des Kinderhospizdienstes. Die sorgfältig geschulten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen unterstützen die betroffenen Familien in dem Maß, wie diese es individuell benötigen. „Wir brauchen Menschen, die Vertrauenspersonen der Familien werden", fasst Koordinatorin Manuela Fischer zusammen. Dabei biete der Dienst Begegnungen zu Hause, Begleitung, Gespräche oder auch Kinobesuche, Eis essen mit den Geschwisterkindern und mehr.

Aber nicht nur Familien mit schwerstkranken und sterbenden Kindern nimmt der Ökumenische Kinderhospizdienst in den Blick, sondern auch Kinder schwerstkranker und sterbender Elternteile. „Hier gibt es für uns noch viel zu tun", so Manuela Fischer.

Mehr Infos gibt es im Haus der Evangelischen Kirche, M 1,1a, 68161 Mannheim, Manuela Fischer, Tel. 0621-28000-351, e-mail: oel.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de,www.diakonie-mannheim.de. *pm/red*

Krankenhauspfarrerin Gabriele Suck (vorn l.) und Manuela Fischer bei der Scheckübergabe durch die Diakonische Gemeinschaft des Diakoniekrankenhauses. *Foto: DV*

Shaolin Wing - Chun Chuan

SHAOLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN MANNHEIM

Qi - Gong	Nei - Gong	TCM - Lehre
Baguazhang	Pa - Qua Lehre	Belletristik
Xing - I Chuan Lehre	Wu - Xing Lehre	Musik
Tai - Chi Chuan Lehre	Yin - Yang Lehre	Malerei und Kalligraphie

INFORMATIONEN: D - 0 6 2 1 - 5 7 2 5 2 1 5 *** D - 0 1 7 7 - 2 6 3 6 5 4 8

Liebe Andelka,
ich wünsche Dir zu Deinem Geburtstag
alles Liebe und Gute!
Deine Ilona

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten

kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 06 21 / 8 93 01 59 | Fax 06 21 / 4 39 80 40
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

19.09.2009

DAS FLAMENCO-STUDIO FEIERT DEN
TAG DER OFFENEN TÜR
Ab 14 Uhr erwarten Sie viele Tanzshows und Tanz-Schnupperkurse GRATIS:

14 Uhr Flamenco	15 Uhr Orientalischer Tanz
16 Uhr Flamenco	17 Uhr Bollywood-Dance
18 Uhr Steppdance	19 Uhr Salsa

Ab 20.15 Uhr große SALSA-PARTY mit DJ Julio! Eintritt frei
Flamenco-Studio Renate Wagner, Innstr. 43, 68199 Mannheim
Tel.: 0621/826583 www.flamenco-renate-wagner.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Rehatechnik
- Homecare

Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21

E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99

E-Mail
f-m@fumoe.de

Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Impressionen der Neckarauer Kerwe

22. BIS 25. AUGUST 2009

Presse Shop Sen

In unserem Kiosk:
Tabakwaren
Zeitungen / Zeitschriften
Lotto - Annahme
Handykarten (aufladbar)
Schul- & Bürobedarf
Reinigungs - Annahme
Wäscherei - Annahme
CO^2 - Zylindertausch
Morgenpost Briefmarken
Hermes - Shop
Glückwunschkarten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

Presse Shop Sen
Steubenstraße 90/92
68199 Mannheim
Tel. 0621 / 43 27 08 20

BENEFIZ-EVENT FÜR
Kinderhospiz Sterntaler
Am Samstag,
19.9.2009
von 11 bis 22 Uhr
Essen & Trinken • Kaffee & Kuchen • Tombola mit tollen Gewinnen • Kinderhüpfburg • Kinderschminken • polizeiliche Fahrradcodieraktion • Hip-Hop-Kids • verschiedene Bands & Musiker
Veranstaltungsort: Gelände Firma Diehl/Keller
Viernheimer Weg 66 – 70 in 68307 Mannheim

Kindersachen!
Gebraucht und günstig
MARKTHAUS 0621 83 36 80
MA-Neckarau, Floßwörthstr. 3-9
www.markthaus-mannheim.de

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
CDU
SPD
WERU
FDP
Mit Weru-Fenstern und -Türen treffen Sie die richtige Wahl!
Jetzt informieren beim Weru-Fachbetrieb:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

GRAUS • REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

HEFLOTT GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 55 88 70
Fax: 0621 / 84 55 88 77

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

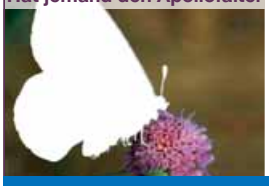
HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

Jetzt schon die Kfz-Versicherung wechseln /
Und ab 01.01.2010 günstiger fahren
Bis zu 10% zusätzlicher Aktions-Bonus
Nur bis 30.09.2009
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Vertretungen
Christian Lambeck & Christoph Müller
Wingertstr. 52 - 68199 Mannheim
Tel.: 0621/84557881
Fax: 0621/84557882
christian.lambeck@axa.de
christoph.mueller@axa.de

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Wir blicken durch ...
... wenn´s um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit. NABU – für Mensch und Natur.
Infos anfordern beim NABU, 10108 Berlin oder unter www.nabu.de
NABU

Das B&O
SENIORENZENTRUM BRÜHL
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
examinierte Pflegekräfte
und
Pflegehilfskräfte
in Voll- und Teilzeit sowohl im Tag- als auch im Nachtdienst.
Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte an die Pflegedienstleitung, Frau Buchmüller.
B&O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Die Zeit der Helden ist vorbei

Gut besuchte SPD-Veranstaltung zu Südafrika

NECKARAU. „Südafrika ist in der Normalität angekommen. Die Zeit der politischen Helden wie Nelson Mandela und Erzbischof Tutu ist vorbei.“ Das ist das Fazit eines Vortrags, den der ehemalige ARD-Korrespondent im südlichen Afrika, Veit Lennartz, bei einer gut besuchten Veranstaltung der SPD im Neckarauer Volkshaus hielt. Lennartz brachte von einem halbjährigen Aufenthalt neue Einblicke mit. Das Land leide unter den Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise. „Es werden weniger Rohstoffe nachgefragt, deshalb steigt vor allem im Minensektor die Arbeitslosigkeit“, so Lennartz. Zehn Jahre lang habe das Land unter Mandelas Nachfolger Thabo Mbeki eine neoliberale Wirtschaftspolitik praktiziert, bei der die Weißen immer reicher wurden. Daneben entstand ein kleiner wohlhabender schwarzer Mittelstand. Die große Mehrheit der Schwarzen allerdings bleibt arm. Versagt habe Mbeki bei seinen Vermittlungsbemühungen in Zimbabwe und bei der Aids-Politik. Die eigene Partei hat den wenig populären Präsidenten schließlich aus dem Amt gekippt. Im April gewann Jacob Zuma souverän die Wahlen und ist nun der dritte schwarze Präsident der Nach-Apartheid-Zeit. Er gilt als volksnah und pragmatisch, kommt von ganz unten, lernte als Vieh-Hirte weder lesen noch schreiben. Das macht ihn bei der schwarzen Bevölkerung beliebt, obwohl er in Verfahren wegen Vergewaltigung und Korruption verwickelt war, aber freigesprochen wurde. Seine Hausmacht gründet Zuma auf Gewerkschaften, Kommunisten, Frauenliga und ANC-Jugend.

Ganz beachtlich hat sich die Opposition geschlagen, die mit dem Slogan „Stopp Zuma“ kräftig zugelegt hat. „Solange es wirtschaftliches Wachstum, eine starke Opposition, eine unabhängige Justiz und eine kritische Presse gibt, wird Südafrika die stabilste Demokratie auf dem schwarzen Kontinent bleiben“, so die optimistische Prognose von Lennartz. Vor allem müsse man Grundübel wie Arbeitslosigkeit, Aids und Kriminalität stärker bekämpfen. 60 Prozent der schwarzen Bevölkerung sehen optimistisch in die Zukunft. Inzwischen kommen auch zahlreiche gut ausgebildete weiße Auswanderer zurück, weil sie im Ausland ihre Jobs verloren haben. Und auch die Fußball-Mannschaft Südafrikas ist wieder im Aufwind. Freudig sehen die Südafrikaner der Fußball WM im nächsten Jahr entgegen, die sie zu einem rauschenden Fest machen wollen.

Im Anschluss an den lebhaften Vortrag gab es noch zahlreiche Fragen aus der interessierten Zuhörerschaft. *pm/red*

Monikaheim feiert in Neckarau

Viele interessierte Besucher kamen zum Sommerfest des Monikaheims in die Luisenstraße. *Foto: zg*

NECKARAU. Hip Hop-Reime und Tischfußball in der Luisenstraße: Das Monikaheim feierte mit Bewohnern, Angehörigen, Gästen aus der Gemeinde St. Jakobus und Nachbarn sowie Mitarbeitern des Hauses ein Sommerfest im Innenhof des Wohnheims. Die Caritas-Einrichtung dient der psychiatrischen Nachsorge von 25 Menschen, die an chronischen psychischen Erkrankungen leiden. Im Monikaheim, das bis 2008 in B 5 in der Innenstadt untergebracht war, finden die Bewohner sowohl therapeutische Angebote und individuelle Betreuung als auch die Gemeinschaft der Hausbewohner. Ziel ist es, den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen.

„Um den Bewohnern einen schönen Tag mit ihren Angehörigen und Freunden zu bescheren, laden wir jedes Jahr zum Sommerfest“, erklärt Heimleiter Michael Nierhaus. „Es bietet eine gute Gelegenheit, auf die Arbeit in der Betreuung psychisch kranker Menschen aufmerksam zu machen“. Den Alltag bewältigen und sinnvolle Aufgaben für jeden Einzelnen zu finden ist das vorrangige Ziel im Umgang mit den Hausbewohnern: Einkaufen gehen, Wäschewaschen oder gemeinsame Spaziergänge werden von den sieben psychiatrisch ausgebildeten Mitarbeitern initiiert und betreut. „Unsere Bewohner leben hier, so weit es möglich ist, in einem normalen Umfeld“, erläutert Berthold Droste, zuständiger Abteilungsleiter bei der Mannheimer Caritas, die Zielsetzung des Hauses. Darüber hinaus bietet das Haus für jeden Bewohner individuell gestaltete „Arbeitsplätze“ an: Regelmäßig erledigen die Bewohner Gartenarbeit, bringen Briefe zur Post, gestalten Postkarten oder kaufen Getränke ein. „Es ist wichtig, den Menschen hier im Haus eine feste Struktur vorzugeben, Routine einzuüben und ihnen das Gefühl zu geben, gebraucht zu werden“, erklärt Michael Nierhaus das therapeutische Konzept des Hauses. So dient auch das Sommerfest ein der Therapie: „Unsere Bewohner helfen beim Aufbau oder beim Grillen mit, geben Getränke aus und erleben so einen wunderbaren Tag“. *pm/red*

Neue Ausstellung im Markthaus

NECKARAU. Seit wenigen Tagen ist im Markthaus Neckarau, Floßwörthstraße 3-9, die Ausstellung „Die genossenschaftliche Burg – Idee und Geschichte der deutschen und Mannheimer Konsumbewegung“ mit Fotos, Memorabilien, und Dokumenten zu sehen. Die Schau wird vom Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und vom Verein Rhein-Neckar-Industriekultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte sowie der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten noch bis 31. Oktober präsentiert. Neben Ausstellungstafeln zur Idee und Geschichte der Konsumgenossenschaften und Tischvitrinen mit Memorabilien sind die historischen und aktuellen Fotografien der Mannheimer „Genossenschaftlichen Burg“ Schwerpunkt der Ausstellung. Auf historische Spurensuche in Mannheim hat sich der Verein Rhein-Neckar-Industriekultur mit Unterstützung des Stadtarchivs Mannheim und der Gewerkschaft NGG begeben.

Neben fein säuberlich in Sütterlinschrift geführten Protokollen geht es hier vor allem um Fotografien vom Bau der „Burg“. Eine Übersicht der regionalen Verkaufsstellen und Konsumläden fehlt auch nicht. Hier kann sich das Publikum mit eigenen Erinnerungen, Dokumenten, Fotos und Souvenirs beteiligen. Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt das Projekt. *pm/red*

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Markthauses Mo-Fr 10.30-19.00, Sa 9.30-16.00 zu sehen. Alle Infos unter www.markthaus-mannheim.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 0621/787061
68307 Mannheim Fax. 0621/7482341

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Bestattungsinstitut „ABSCHIED“ e.k.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
ab 750,- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
Komplette alternative Urnen-Bestattung mit stiller Beisetzung auf dem Waldfriedhof im Rheinfal
Festpreis 1.485,- €
Preisinhalt: Friedhofs- und Krematoriumskosten, Holzsarg mit Decke, Kissen, Hemd, Urne, Abholung, Überführung zum Waldfriedhof, Erl. aller Formalitäten und Amtswege, eine Urnenbeisetzungsurkunde, Hausbesuch.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Falk, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Bis 12. September: Sommer-Ferien im Heimat-Museum. In dieser Zeit findet der heimatgeschichtliche Spaziergang nicht statt. Auch alle Ausstellungen sowie die Museumsklause sind geschlossen.
Flohmarkt vor der Remise am 1. Samstag im September und Oktober.
13.9., Rathaus: Offenes Denkmal
27.9., Erntedank-Fest mit Einweihung des histor. Luftschutzkraums

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr Tel. 0621-851195, e-mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Freizeitschule
Ausstellung: Andrea Juravle und Raphaela Peters „Edelsteine und Planeten“, Malerei
Vernissage: 25.9.2009, 19 Uhr. Dauer der Ausstellung: 21.9.-22.11.2009
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 – 21.00 Uhr, Fr 8.00 – 17.00 Uhr
Weitere Termine
12.9.: Beginn der Weiterbildung zur Waldorf-Tagesmutter / Tagesvater. Nähere Informationen in der Freizeitschule.
Ab 21.9., 16 Uhr: „Gemeinsames Malen mit Aquarellfarben für Groß und Klein“, Malkurs für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, mit Heike Wiggers
22.9., 19.30 Uhr: „Waldorf-Tagesmütter /- Väter Treffen, mit I. Roschach
22.-26.9.: „Die soziale Plastik und der anthroposophische Schulungsweg“, externes Seminar mit B. u. H. Brunnenkant
28.9., 20.15 Uhr: „Vom Kleinkind zum Schulkind“, Vortrag von I. Roschach
29.9., 20.15 Uhr: „Die Erziehung des Kindes im 2. Jahrsiebt“, Vortrag von B. Brunnenkant
30.9. „Mittwochsmärchen“, erzählt von Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim,Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
11.9.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei.
18.9.: K.D. Blues Band. Blues Eintritt: 12 €
19.9.: Folk-Trio Ruuti. Folk aus Finnland Eintritt: 10 €
25./26.9.: Franz-Josef Feirner. Piano-Kabarett Eintritt: jeweils 12 €
2.10.: Timo Gross. Blues. Eintritt: 12 €
3.10.: Die Hausmeister. Musik-Kabarett Eintritt: 12 €
9.10.: Link Michel. Kabarett Eintritt: 12 €
10.10.: Robert Kaiser – Blues & Ragtime Eintritt: 10 €
16.10: Luna Melisande. Folk, Romantic Pop. Eintritt: 12 €
17.10.: Die ZWElfler. Kabarett Eintritt: 12 €
23.10.: Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei.
24.10.: Peter Rodemeyer. Kabarett Eintritt: 12 €
30.10.: Barrelhouse-Boogie-Trio-Boogie-Woogie. Eintritt: 10 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr, 10 Vorträge, 40 €. Gemeindehaus Matthäuskirche, Rheingoldstr. 28, großer Gruppenraum, 1.OG
22.9.: Brasilien – ein kleiner Blick in ein großes Land (Diavortrag) Herbert Pott
29.9.: Hildegard von Bingen (Diavortrag) Renate Schellenberg
6.10.: Barack Obama – ein amerikanischer Traum Werner Diefenbacher
13.10., 11 Uhr: Kaffeehausgeschichten (Anmeldung nötig) Heidi Feickert
20.10.: Fürst Pückler-Muskau Rainer Heynig
3.11.: Picasso – der Klassiker (Diavortrag) Dorothee Oettli
10.11.: Malen mit Tönen: Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ Gerswinde Heck
17.11.: Die Säkularisierung der westlichen Welt Heinz Antes
24.11.: Tänzerinnen und Kokotten: die Künstler Toulouse-Lautrec (Diavortrag)
1.12.: Lise Meitner – die Frau in der Wissenschaft

→ SPD OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld
30.9., 19.30 Uhr, Volkshaus: Jour Fixe

→ CDU OV Almenhof
19.9., ab 12.00 Uhr: CDU-Bürgerfest auf dem 48er Platz, August-Bebel-Straße mit Kinderprogramm und kulinarischen Spezialitäten .

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.10., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen
15.9., 9.00 Uhr: Abfahrt ab Marktplatz: Fahrt zur Linkenmühle nach Walldürn-Rippberg Fahrpreis 12,- €

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ TV 1884 Neckarau
19.9., Turnerheim, Baloghweg: Basketballturnier
10.10., 20.00 Uhr, GKM: Jubiläumsball Kartenvorverkauf im Turnerheim, Mi, 18.30-19.30 Uhr

→ VFB Kurpfalz
10.-13.9., Anlage Schindkautweg: Franco Troncone Damen-Tennisturnier. Eintritt frei.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
11.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
12.9., 14.30 Uhr: Jugendgottesdienst der Pfadfinder
13.9., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.9., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
17.9., 10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Hl. Kommunion im Wichernhaus
18.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.9., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
20.9., 10.00 Uhr : Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im Kolpingsaal
23.9., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.9., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim Neckarau
25.9., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.9., 10.00 Uhr : Eucharistiefeier
29.9., 17.00 Uhr: Rosenkranz
30.9., 8.30 Uhr : Eucharistiefeier
1.10., 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
2.10., 19.00 Uhr : Eucharistiefeier
3.10., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
4.10., 10.00 Uhr : Eucharistiefeier
7.10., 8.30 Uhr : Eucharistiefeier
9.10., 19.00 Uhr : Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz, 17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
23.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, (Diakon Froese)
27.8., jeweils 20.00 Uhr, Gemeindehaus: Vorbereitungstreffen zum Frauensonntag am 20. September. Weitere Treffen am 1./8./15.9.
30.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
Nach den Ferien
10.9., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Bauer)
13.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.9., 17.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Schulanfang. Anschl. Kaffee und Kuchen (Pfirn. Bauer/Gemeindereferentin Chr. Kaiser u. Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten)
19.9., 9.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Schulanfang. Anschl. Kaffee und Kuchen (Pfirn. Bauer/Gemeindereferentin Chr. Kaiser u. Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten)
20.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand. (Pfrin. Hundhausen u. Team)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
27.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Dank an alle Ehrenamtlichen der Matthäusgemeinde (Pfrin. Hundhausen/Pfrin. Bauer) Im Anschluss Kirchenkaffee und Sektempfangi m Gemeindehaus
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
12.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
13.9., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
19.9., 9.0 Uhr: Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
20.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
26.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
1.10., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder-Abendliturgie-Beisammensein
4.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Welker mit den Kindergartenkindern z. Gottesdienstkindern).anschl. Mittagessen im Gemeindesaal und Herbstmarkt der Kita Mönchwörthstraße
10.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
11.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädd. Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

→ Markuskirche
13.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
19.9., 9.00 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
20.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Frauensonntag (Gruppe von Frauen aus der Gemeinde)
27.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
4.10., 10.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit der Kita „Kinderinsel“ (Pfr. Ehrlich)
11.10., 10.00 Uhr: Bezirksvisitation MA 2009. Gottesdienst mit Oberkirchenrat Schneider-Harpprecht und Werken von Mendelssohn und Gounod. Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Zu Fuß zur Schule in Neckarau, Almenhof, Lindenhof

MANNHEIM. Kinder bewegen sich immer weniger. Vor 30 Jahren waren sie täglich vier Stunden draußen, heute ist es nur noch eine Stunde. Im Durchschnitt bewegen sich Kinder heute noch 30 Minuten am Tag, sitzen aber neun Stunden. Dieser Bewegungsmangel führt nicht selten zu Übergewicht und wirkt sich auch auf die Konzentration aus.

Kinder, die sich viel bewegen, können sich auch besser konzentrieren. Dadurch macht das Lernen mehr Freude. Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden vor und macht Spaß. Außerdem nehmen Kinder auf dem Schulweg zu Fuß die Umgebung bewusster wahr und lernen, sich im Verkehr selbständig zu bewegen. Daher gibt es den „Zu Fuß zur Schule“-Tag, der seit 2007 am 22. September weltweit begangen wird. In Deutschland wird vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk aus diesem Anlass eine Aktionswoche durchgeführt, bei der Schulklassen aufgefordert werden, sich zu bewegen, also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Tretroller zur Schule zu kommen. Auch Eltern und Lehrer sollen mitmachen und an diesem Tag das Auto stehen lassen.

Im Mannheimer Süden sind die Almenhofschule, die Wilhelm-Wundt- und Schiller-Grundschule sowie die Diesterwegschule an dem Projekt unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer mit verschiedenen Aktionen beteiligt: an einem Infotisch werden Schulwegpläne der einzelnen Schulen ausliegen, in die die Kinder ihren Wohnort einkleben können. Am Aktionstag selbst erhalten die Kinder an zwei bis drei Stationen einen Stempel, den sie im Klassenzimmer vorweisen und dafür einen Apfel bekommen. An den folgenden drei Tagen wird in einem kleinen Wettbewerb unter allen Klassen zur Ermittlung der höchsten „Zu-Fuß-Quote“ veranstaltet. De Gewinnerklasse erhält vom VRN gespendete 24-Plus-Tickets. Die Aktion wird vom Großmarkt Mannheim, dem VRN und der Gmünder Ersatzkasse gesponsert. *cm*

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe. Werden Sie Wolf-Pate!
Infos: www.willkommen-wolf.de und NABU Patenschaften, 10108 Berlin
NABU

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 9. Oktober

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt 0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst www.zahn-forum.de 0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr) 0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst Privatpatienten 01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) 0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de 0800 / 1 11 01 11 (ev.) 0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer 0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten 116 116
ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung 0621 / 465-0